Deutscher Alpenverein
Sektion Altdorf e.V.

DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Altdorf

Mitteilungsheft

Heft Dezember 2024 bis April 2025

Geschäftsstelle im „Rothenberger Haus" am Marktplatz, zwischen Kultur-Rathaus und Laurentiuskirche.

Hermangasse 1, 90518 Altdorf

Telefon/AB: 09187 959363
Fax: 09187 9566312

Öffnungszeiten:
April bis September: mittwochs
Oktober bis März: dienstags
jeweils von 18:00 – 19:00 Uhr

E-Mail: info@dav-altdorf.de

dav-altdorf.de

NACHHALTIGKEIT,
WEIL ES DARAUF
ANKOMMT.
Wir schützen Werte. Seit 1948.
E-T-A
ENGINEERING TECHNOLOGY
Nachhaltigkeit ist ein Wert, der uns Menschen
bei E-T-A besonders begeistert.
Deshalb ändern wir unser Verhalten auf dem
Weg zum klimaneutralen Unternehmen.
Erfahren sie mehr unter: e-t-a.de/wirschuetzen

Freizeitoutdoor
Jeden Samstag bis 18 Uhr geöffnet
Der Ausrüster für Trekking - Wandern
Für jede Tour die richtige Ausrüstung
...bei uns findest du alles,
was du brauchst
Wir haben
das komplette
Kletter-Equipment
Gewerbepark 3 - 92278 Illschwang-Neuöd
www.freizeit-outdoor.de
Mo. u. Mi. 13.00 - 18.00 Uhr
Dienstag geschlossen
Do. bis Sa. 9.00 - 18.00 Uhr
Tel.: 09666 - 18 83 28

Inhalt

Vorstand und Geschäftsstelle	
Vorwort	4
Infos von Vorstand und Geschäftsstelle	5
Veranstaltungen / Sektionsabende	
Sektionsabende	22
Veranstaltungen	24
Regelmäßige Veranstaltungen	25
Ausbildung/Kurse	
Klettern	26
Ski- und Schneeschuhtouren	27
Tourenprogramm	
Skitouren	28
Schneeschuhtouren	31
Tagestouren am Wochenende	31
Tourenangebote ab Mai	32
Aktivitäten unserer Gruppen	
Familiengruppe	33
Mitteldrittel	34
Jungmannschaft	35
Jugendgruppe I	36
Jugendgruppe II	37
Seniorengruppe	38
Seniorengruppe Wandern in kl. Gruppen	40
Bergsteigergruppe	41
Sportklettergruppe	41
Bergradgruppe	42
Skiabteilung	43
Berichte	
Berichte von Veranstaltungen + Touren	44
Aus der Sektion	
20 Jahre Kletterhalle KunstGriff	58
Neu in der Bücherei	61
Natur- und Umweltschutz	62
Personelles	64
Infos zur Sektion	67

IMPRESSUM

Herausgeber: Sektion Altdorf des Deutschen Alpenvereins e.V.
Geschäftsstelle: Hermangasse 1, 90518 Altdorf, ☏ 09187 959363.
Vorsitzender: Dr. Volker Güther, Zöllerstraße 28, 90518 Altdorf, ☏ 09187 6716
Redaktion/Inserate: Alexander Frank, Hermann Frank.
Die Redaktion behält sich Kürzungen der Beiträge vor.
Redaktionsschluss: Heft Mai 2025 bis November 2025 am 27. März 2025.
Auflage/Druck: 1.000 Stück/Druckerei Brunner, Untere Wehd 1, 90518 Altdorf, ☏ 09187 2927.
Erscheinungsweise: jeweils Ende April, und Ende November
Namentlich gekennzeichnete Artikel, Leserbriefe und Kommentare stellen die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die der Redaktion dar.

Druckerei Brunner GmbH seit 1926
OFFSETDRUCK – für echte Druckfarben
E-Mail kontakt@druckerei-brunner.de | www.druckerei-brunner.de
Untere Wehd 1 · 90518 Altdorf | Telefon 09187 · 29 27 | Telefax 09187 · 23 39

Titelseite: Genuss-Skitour in der Fanesgruppe. Bild: Wolfgang Wening

Liebe Mitglieder,

ein Jahr mit vielen Höhepunkten im Vereinsleben liegt beinahe hinter uns. Es startete mit einem in dieser Breite und Vielfalt noch nie dagewesenen Skitouren- und Schneeschuhtourenprogramm. Ein besonderer Dank geht diesbezüglich an Jan Kürschner, der außerordentlich erfolgreich aktive Skibergsteiger dazu motiviert hat, selbst als Organisatoren von Gemeinschaftstouren Angebote für andere Mitglieder zu machen.

Und das Angebot 2025 scheint noch einen drauf zu setzen, aber lest selbst. Die Seniorenwanderungen und Wanderungen in kleinen Gruppen waren praktisch stets ausgebucht, zahlreiche Senioren sind speziell wegen dieser attraktiven Angebote in unseren Verein eingetreten. Auch die angebotenen Bergwanderungen in die Alpen und Mittelgebirge können sich sehen lassen. Alle Fahrten waren sehr gut bebucht, leider fielen zwei Bergwanderungen dem zeitigen Wintereinbruch im September zum Opfer. Aber der Trend stimmt, es gibt wieder mehr Gemeinschaftstouren und neue Gesichter unter den Organisatoren. Und ein zweiter Trend stimmt ebenfalls: nach 5 mit Öffis angebotenen Gemeinschaftsfahrten in 2023 konnten in diesem Jahr 8 Gemeinschaftstouren mit Öffis angeboten werden. Und wenn nicht mit Öffis – das Thema Fahrgemeinschaften ist mittlerweile bei Allen angekommen. Die notwendigen Folgen des DAV-Klimabeschlusses beginnen sich im Denken der Organisatoren festzusetzen. Ein langer Weg, der da noch vor uns liegt, aber eben auch ein hoffnungsvoller Beginn.

Auch die regelmäßigen Veranstaltungen wie die Klettertreffs, Klettern 50+, Familienklettern, Radfahren 60+, die wöchentlichen Ausfahrten der Bergradgruppe, Senioren- und Skigymnastik und nicht zuletzt unsere Sektionsabende erfreuten sich eines großen Zuspruchs. Der von Stefan Link und seinem Kletterwandbetreuerteam perfekt organisierte Klettercup zum 20jährigen Bestehen unserer Kletterhalle war eine tolle Werbung für unseren Verein. Herzlichen Dank dafür, diese Mühen haben sich wirklich gelohnt.

Insgesamt also eine Entwicklung, die einen durchaus zufrieden stimmen kann. Wären da nicht zwei Wermutstropfen: Die nach wie vor nicht gelöste Frage der Weiterführung unserer Familiengruppe und der fehlende Nachwuchs speziell für unsere Jugend 2. Hier muss und wird der Vorstand in besonderem Maß aktiv werden und mit allen Beteiligten Lösungsvorschläge erarbeiten und umsetzen.

Das wird viel Kraft kosten, die in diesem Jahr insbesondere von zwei anspruchsvollen Großprojekten eingefordert wurde: Unsere PV-Anlage auf dem Dach der Kletterhalle als unser wichtigster Beitrag zur Senkung unserer CO2 – Emissionen sowie die Anlegung von MTB-Übungstrails am Rascher Berg im Rahmen eines Förderprojektes von Schwarzachtalplus. Die PV-Anlage ist vermutlich vollständig (zum Redaktionsschluss fehlten noch 18 Module an der Südwest-Fassade) angeschlossen und in Betrieb gegangen. Die erforderlichen Verträge mit dem Landratsamt, der Stadt Altdorf und den Stadtwerken Altdorf sind in trockenen Tüchern. Dahinter steckt sehr viel Arbeit, und ich möchte Christian Link für die Planung und die maßgebliche Mitwirkung bei der Ausführung der Anlage meinen großen Dank aussprechen.

Drei MTB-Downhill-Übungstrails am Rascher Berg wurden von Mitgliedern der Bergradgruppe angelegt und ausgeschildert und werden mittlerweile von unseren Mountainbikern auch befahren. Die ursprünglich im Rahmen des Förderprojektes geplante Errichtung eines Übungstrails mit einigen künstlichen Elementen liegt immer noch zur Entscheidung bei der Unteren Naturschutzbehörde, ohne deren Zustimmung der nach heftigen politischen Kämpfen erfolgte Stadtratsbeschluss zur Überlassung des betroffenen Waldstückes nicht wirksam ist. Ein Projekt für 2025?

Uns allen wünsche ich eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in ein spannendes Jahr 2025. Und macht von den vielen Angeboten im vorliegenden Mitteilungsheft Gebrauch – dazu sind sie da.

Euer Volker Güther, Vorsitzender

Dank an unsere Inserenten und Austräger

Wir danken allen Mitgliedern und Freunden unserer Sektion, die durch Ihre Inserate den Druck unserer Mitteilungshefte auch in diesem Jahr unterstützt haben. Bitte berücksichtigt die Förderer unserer Sektion bei euren Einkäufen und Geschäften!

Wir bedanken uns auch bei unseren 35 ehrenamtlichen Austrägern für die Verteilung der 1.000 Mitteilungshefte an unsere ca. 2.000 Sektionsmitglieder.

DAV-Ausweise 2025

Alle Mitgliedsausweise, bei denen ein erfolgreicher Bankeinzug stattfinden konnte, werden bis Ende Februar von der DAV-Bundesgeschäftsstelle an die Mitglieder versandt. Die Ausweise aller anderen Mitglieder werden nach Eingang des Beitrages durch unsere Sektion ebenfalls bis Ende Februar versandt.

Bei Unklarheiten bitten wir euch, die Lastschrift nicht zurückzugeben, sondern das Problem mit unserer Mitgliederverwaltung abzuklären. Ungerechtfertigte Abbuchungen werden umgehend zurücküberwiesen.

Unsere Mitgliederverwaltung ist zu erreichen unter der Telefonnummer der Geschäftsstelle 09187 959363 oder E-Mail mitgliederverwaltung@dav-altdorf.de.

Die Abbuchung des Mitgliedsbeitrages erfolgt am 3. Januar 2025 von dem bei unserer Sektion hinterlegten Konto. Beiträge, die von der Bank zurückgegeben werden, verursachen einen erhöhten Arbeitsaufwand und Rücklastschriftgebühren, die wir leider an die betroffenen Mitglieder weitergeben müssen.

Der Mitgliedsausweis ist jeweils für das aufgedruckte Kalenderjahr gültig, zusätzlich auch für die ersten beiden Monate des Folgejahres. Voraussetzung ist gültige Mitgliedschaft auch im Folgejahr.

Mitgliederversammlung 2025

Die Mitgliederversammlung findet am Dienstag, den 08. April 2025 um 19:30 Uhr in der Vereinsgaststätte des FCA, Weidentalstr. 10, Altdorf, statt. Die Tagesordnung ist auf Seite 7 abgedruckt.

Liebe Mitglieder, bitte zeigt Interesse an Eurer Sektion und nehmt an dieser Mitgliederversammlung teil. Ihr honoriert damit auch die ehrenamtliche Arbeit derjenigen, die 2024 in der Vorstandschaft und in den Gruppen unsere Sektionsarbeit gestaltet haben.

Das Protokoll unserer Mitgliederversammlung vom 08. April 2025 wird am 07. und 14. Mai 2025 in unserer Geschäftsstelle zur Einsichtnahme ausgelegt.

Ehrenabend am Freitag, den 16.05.2025 im Hotel/Gasthof Knör in Berg

Die Ehrung unserer Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft und langjährige Mitarbeit wird im zweijährigen Turnus bei einem Ehrenabend der Sektion durchgeführt.

Eingeladen werden alle Mitglieder und Mitarbeiter, die im Jahr 2024 oder 2025 eine 25-, 40-, oder 50-jährige Vereinszugehörigkeit haben oder langjährige Mitarbeiter, ab 10 Jahren, zu runden und halbrunden Zeiträumen.

Alle betroffenen Jubilare werden noch schriftlich eingeladen.

Mitteilungsheft und PANORAMA digital

Liebe Mitglieder, indem ihr auf die gedruckten Medien verzichtet, leistet ihr nicht nur einen aktiven Beitrag zum Schutz der Umwelt, sondern unterstützt auch unsere Sektion. Denn die eingesparten Mittel können wir für die zahlreichen gemeinnützigen Aufgaben unseres Vereins wie Jugendarbeit, Wegebau, Umweltschutz und die bergsteigerische und alpinsportliche Ausbildung einsetzen. Helft mit, die Ressourcen für diese Zwecke zu nutzen!

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist dafür eure ausdrückliche Einwilligung erforderlich. Wenn ihr also in Zukunft auf die gedruckten Ausgaben verzichten möchtet, dann schreibt uns bitte eine E-Mail mit folgenden Angaben an mitgliederverwaltung@dav-altdorf.de

- Ja, ich will das DAV Panorama digital
- Ja, ich will das Mitteilungsheft digital

Vielen Dank für eure Unterstützung!

Datenänderung Self-Service

Mitglieder können auf der Alpenvereins-Plattform mein.alpenverein.de ihre Mitgliedsdaten einsehen und ändern. Dazu muss man sich einmalig auf mein.alpenverein.de registrieren.

Benötigte Daten: Mitgliedsausweis, die letzten vier Ziffern des hinterlegten Bankkontos und eine gültige E-Mail Adresse.

Dann kann man folgende Änderungen online vornehmen:

Adresse – Bankdaten – Telefon incl. Einwilligung zur Nutzung (Ja/Nein) – E-Mail incl. Einwilligung zur Nutzung (Ja/Nein) – Panoramabezug (gedruckt/digital/kein Bezug) – Sektionsmitteilungen (gedruckt/digital/kein Bezug).

Weitere Informationen auf der Homepage:

https://www.dav-altdorf.de/service/mitgliedschaft/Datenänderung Self-Service

Einladung

zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung
am Dienstag, den 8. April 2025 um 19:30 Uhr
in der Vereinsgaststätte des 1. FC Altdorf, Weidentalstr. 10, Altdorf

Tagesordnung:

01 Begrüßung und Eröffnung der ordentlichen Mitgliederversammlung

02 Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder

03 Berichte der Gruppen und Abteilungen:

- Jugend I
- Jugend II
- Jungmannschaft
- Mitteldrittel
- Bergsteigergruppe Winter / Sommer
- Sportklettergruppe
- Bergradgruppe
- Seniorengruppe
- Senioren – Wandern in kleinen Gruppen
- Radfahren 60+
- Skiabteilung
- Ausbildungsreferent
- Natur- und Umweltschutz
- IT Koordinator

04 Jahresbericht über die Arbeit der Sektion

05 Finanz- und Revisionsbericht

06 Aussprache über die Tagesordnungspunkte 03 – 05

07 Entlastung der Vorstandschaft

Kurze Pause

08 Verabschiedung ausscheidender Mitarbeiter

09 Genehmigung des Etats 2025

10 Anträge* mit Aussprache und Beschlussfassung

11 Verschiedenes

12 Abschluss der Mitgliederversammlung

* Anträge, die in der Mitgliederversammlung behandelt werden sollen, müssen bis zum 25. März 2025 schriftlich bei der Vorstandschaft – Geschäftsstelle Hermangasse 1, 90518 Altdorf – eingereicht werden. § 19, Abs. 3 der Satzung bleibt unberührt.

Für die Vorstandschaft: Volker Güther, Vorsitzender

Ökostrom nutzen und Geld sparen – neues Stromtarif-Angebot der Stadtwerke Altdorf

Mit dem neuen Tarif „A-Plus vereint“ sparen Mitglieder der DAV Sektion Altdorf bei den Stromkosten, und das mit 100% Ökostrom!

Interesse? Nähere Informationen erhaltet ihr auf der Homepage der Stadtwerke Altdorf.

Sehr gern schickt euch unsere Geschäftsstelle auf Anfrage das Antragsformular per Email oder auf dem Postweg zu. Eure Mitgliedschaft im DAV wird nach dem Ausfüllen des Formulars von unserer Geschäftsstelle bestätigt. Es wäre schön, wenn ihr euch für dieses Angebot entscheidet. Ihr schont damit nicht nur euren Geldbeutel sondern leistet auch einen Beitrag zum Umweltschutz. Beachtet bitte dazu auch die Anzeige auf Seite 9.

Materialverleih

Die Materialausleihe bzw. Rücknahme erfolgt: in den Monaten April bis September mittwochs, in den Monaten Oktober bis März dienstags, jeweils zwischen 18:00 Uhr und 19:00 Uhr zur Öffnungszeit der Geschäftsstelle, oder alternativ montags und von Oktober bis März auch mittwochs zwischen 19:00 Uhr und 20:00 Uhr – wenn ihr euch angemeldet habt.

Zur Ausleihe bzw. Rückgabe von Material müssen die Termine per E-Mail an

ausleihe@dav-altdorf.de

vereinbart werden. Ihr bekommt dann von dem zuständigen Mitglied des Ausleih-Teams eine Terminbestätigung per E-Mail. Liegen keine Terminvereinbarungen vor, ist der Materialverleih nur während der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle besetzt.

Der Verleih erfolgt nur an Mitglieder unserer Sektion. Bitte Mitgliedsausweis mitbringen. Der sachgerechte Umgang mit dem ausgeliehenen Material wird vorausgesetzt. Bei Beschädigung oder Verlust muss Ersatz geleistet werden.

Bitte haltet die vereinbarte Ausleihzeit ein!

Jetzt im „Rothenberger Haus“ am Marktplatz, zwischen Kultur-Rathaus und Laurentiuskirche.

Postanschrift: Zugang und Adresse: Hermangasse 1, 90518 Altdorf

☏ und AB: 09187 959363 Fax: 09187 9566312

Friseursalon Martin - Fleischmann
Marc Fleischmann
Collegiengasse 6
90518 Altdorf
(09187) 5448
Dienstag bis Freitag 8.00 – 17.30 Uhr
Samstag 7.00 – 12.00 Uhr
www.friseur-altdorf.de

WIR. GEMEINSAM FÜR UNSERE VEREINE.

A-PLUS vereint

STROM FÜR DIE REGION

Auch in schwierigen Zeiten zusammenhalten, sich konsequent füreinander und für das Gemeinwohl stark machen – dafür stehen die Stadtwerke Altdorf seit ihrer Gründung.

A-PLUS vereint – der Tarif für Vereinsmitglieder!

› Vergünstigter Bezugspreis bei Tarifwechsel oder Neuabschluss
› Ökostrom aus 100 Prozent erneuerbaren Energiequellen
› Sponsoring der Vereine durch die Stadtwerke Altdorf
› Sicherung der lokalen Wertschöpfung

Ein echter Heimvorteil für Alle!

Jetzt informieren: 09187 929-0, info@stadtwerke-altdorf.de
www.stadtwerke-altdorf.de

STADTWERKE ALTDORF

Allgemeine Geschäftsbedingungen AGB

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Sektion Altdorf des DAV regeln die Bedingungen der Mitgliedschaft sowie die Teilnahme an Veranstaltungen. Sie sind damit auch für Nichtmitglieder, die an Veranstaltungen der Sektion Altdorf des DAV teilnehmen, bindend.

Die AGB können auf unserer Homepage unter **www.dav-altdorf.de/AGBs** und in der Geschäftsstelle eingesehen werden:

Aus den AGB: Erhebung von Gebühren bei Ausbildungskursen (AK), Führungstouren (FT) und Gemeinschaftstouren (GT)

Art der Unternehmung	Mitglieder der DAV Sektion Altdorf	Mitglieder anderer DAV-Sektionen	Nichtmitglieder
Führungstouren (FT)	50 € pro Tag maximal 250 €	Teilnahme nicht möglich	Teilnahme nicht möglich
Alpine Hochtouren aller Art als Gemeinschaftstouren (GT)	5 € pro Tag maximal 25 €	10 € pro Tag	Teilnahme nicht möglich
Gemeinschaftstouren (GT) außer alpine Hochtouren	5 € pro Tag maximal 25 €	10 € pro Tag	15 € pro Tag
Ausbildungskurse (AK) für alpine Hochtouren aller Art	10 € pro Tag maximal 50 €	20 € pro Tag	Teilnahme nicht möglich
Sonstige Ausbildungskurse (AK)	10 € pro Tag maximal 50 €	20 € pro Tag	30 € pro Tag
Prüfungsgebühren bei Ausbildungskursen	5 €	7,50 €	10 €

Für Unternehmungen, die erst nach 13 Uhr beginnen, müssen für diesen Tag keine Teilnehmergebühren bezahlt werden. Bei Änderungen der geplanten Tourdauer erfolgt keine Anpassung der Gebühren.

Anmeldungen bitte über das Online-Formular auf unserer Homepage, oder direkt bei den Ansprechpartnern der Kurse oder Touren. Von ihnen erhaltet ihr dann auch die Zusage zur Teilnahme.

Anmeldeschluss ist, wenn nicht anderes angegeben, 2 Wochen vor Beginn der Fahrt.

Die in den Programmen angegebenen Kosten sind die Gebühren für unsere Mitglieder. Jugendliche Mitglieder (von 14 – 18 Jahren) zahlen die Hälfte. Kinder bis 13 Jahre mit Mitgliedschaft sind frei.

Die Gebühr ist bis zum Anmeldeschluss unter Angabe des Buchungscodes (BC) auf das Konto der DAV-Sektion Altdorf bei der Sparkasse Nürnberg zu überweisen.

IBAN: DE78 7605 0101 0380 3328 17 BIC: SSKNDE77XXX

Aus den AGB: Rechtliches zu Touren und Kursen:

Führungstouren:

- Tourenführer*in übernimmt die sicherheitsrelevante Verantwortung für die Geführten.
- Tourenführer*in genießt das volle Vertrauen der Geführten – auch stillschweigend.
- Tourenführer*in trifft die wesentlichen Entscheidungen, beispielsweise zur Routenwahl, zu den Sicherungsmaßnahmen oder zum Tourenabbruch.

Gemeinschaftstouren:

- Alle Teilnehmer*innen sind in der Lage, die Tour selbstständig und eigenverantwortlich durchzuführen.
- Alle Entscheidungen werden gemeinschaftlich getroffen.
- Trainer*in/Fachübungsleiter*in kann als Organisator*in fungieren, übernimmt jedoch keine sicherheitsrelevante Verantwortung für andere. Eine faktische Verantwortung – Stichwort „Garantenstellung“ – kann ihm oder ihr nur dann vorgehalten werden, wenn er oder sie einen Unfall aufgrund der absolvierten Ausbildung hätte voraussehen müssen
- Damit können Gemeinschaftstouren (auch wesentlich) über den Schwierigkeitsbereich hinausgehen, für den Trainer*innen und Fachübungsleiter*innen ausgebildet und lizenziert sind.

Ausbildungskurse und Ausbildungstouren:

- Leiter*innen haben grundsätzlich die gleiche sicherheitsrelevante Verantwortung wie bei Führungstouren. Mit zunehmendem Ausbildungsniveau geht jedoch immer mehr Eigenverantwortung auf die Teilnehmer*innen über. Schließlich ist es das Ziel von Kursen, die Teilnehmer*innen zu selbstständigen und eigenverantwortlichen Sportler*innen auszubilden.

Haftungsbegrenzung (§ 6 Abs. 5 und 6 unserer Satzung)

Für alle Sektionsveranstaltungen gilt: Bergsteigen und Skifahren sind nie ohne Risiko. Deshalb erfolgt die Teilnahme an einer Sektionsveranstaltung, Tour oder Ausbildung grundsätzlich auf eigene Gefahr und eigene Verantwortung.

Eine Haftung der Sektion und der von ihr beauftragten Personen für Schäden, die einem Mitglied bei der Benutzung der Vereinseinrichtungen oder bei der Teilnahme an Vereinsveranstaltungen entstehen, ist über den Umfang der vom DAV abgeschlossenen Versicherungen hinaus auf die Fälle beschränkt, in denen einem Organmitglied oder einer sonstigen für die Sektion tätigen Person, für die die Sektion nach den Vorschriften des bürgerlichen Rechts einzustehen hat, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann.

Die ausführliche Fassung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Sektion Altdorf des Deutschen Alpenvereins e.V. findet ihr auf unserer Homepage:
Dazu entweder www.dav-altdorf.de/AGBs eingeben oder den nebenstehenden QR-Code verwenden.

Als neue Mitglieder begrüßen wir herzlich (Stand: 29. Oktober 2024)

Anita Alder
Daniela Bachhuber
Anton Bachhuber
Anna Bachhuber
Gertraud Bär
Thomas Bärthlein
Johann Bigalke
Monika Bigalke
Simon Bigalke
Philip Bigalke
Stefanie Blos
Helena Katharina Blos
Tom Georg Blos
Marie Broßel
Andreas Dinkel
Michael Flögel
Wolfram Fuchs
Stefan Güttinger
Karin Hacker
Felix Kalbus
Dr. Yotam Kaplan
Bruno Kleinert
Barbara Kluge
Jenny Koch-Thomas
Manuel Kraußer
Sascha Küppers
Claudia Küppers
Luisa Küppers
Franz Lenz
Sieglinde Lenz
Dr. Sebastian Lenz
Magdalena Lenz
Laura Lenz
Tamir Magal
Yael Magal
Dr. Björn Micko
Jakob Micko
Carina Moratz
Sandra Müller
Reiner Müller
Benjamin Pichlik
Zacharias Prottengeier
Adam Prottengeier
Ruby Prottengeier
Michael Schoder
Birgit Schöne
Gerd Schuster
Anja Schuster
Johannes Schuster
Antonia Schuster
Christian Schwan
Inge Schwanewede
Marc Schwanewede
Stefan Schwendtner
Tobias Steger
Walter Steidl
Rainer Sturm
Inge Sturm
Franka Thomas
Kathrin Weidlich
Nicole Weiske
Johannes Weißmann
Benjamin Wöll
Tobias Zuber
Ursula Zumbrunnen
Werner Zumbrunnen-Plaß

Wir wünschen unseren neuen Mitgliedern viel Freude in unserer Sektion und hoffen, dass sie auch aktiv an unserem Vereinsleben teilnehmen.

Wir lieben Tradition.

Wohnen ist unsere Leidenschaft und das bereits seit über 60 Jahren.
Deshalb freuen wir uns ganz besonders, dass mit Anja Linnert und Fabian Schwarz im vergangenen Jahr die nächste Generation in unser Familienunternehmen eingestiegen ist.

Mit viel Herzblut gestalten wir gemeinsam Ihre persönlichen Wohnträume, planen dabei millimetergenau und montieren stets fachgerecht. Wir finden für jeden Wunsch eine Lösung - kommen Sie vorbei, wir sind für Sie da!

Möbel LINNERT

Wohnen, wie es mir gefällt!

Unsere Marken:

ANREI, HARTMANN, Miele, berbel, lattoflex, SIEMENS, BLANCO, JORI, schüller, BORA, LEICHT, VOGLAUER, brühl, moll

Möbel Linnert GmbH
Feuchter Str. 7
90475 Nürnberg/Fischbach

Tel. 0911 - 83 25 534
Tel. 0911 - 81 76 78-0
linnert@moebel-linnert.de
www.moebel-linnert.de

Teilnahme am Aktionstag „Aktiv älter werden in Altdorf“ – Bewegungsangebote für die Generation 60+ am 21.09.2024

Bereits zum zweiten Mal lud die Stadt Altdorf zu dieser Veranstaltung ein. Allerdings hatte man den Veranstaltungsort von der Dreifachturnhalle in die Aula der Mittelschule getauscht. Dieser Ort ist wesentlich besser für „Mitmachangebote“ geeignet, da sich Besucher und Angebote auf gleicher Höhe befinden und damit die Gäste besser zum Mitmachen animiert werden können.

Nachdem unsere Sektion auch im Seniorenbereich ein breites Angebot anzubieten hat, haben wir uns entschieden, auch in diesem Jahr wieder an der Veranstaltung teilzunehmen. Unsere vereinseigene Kletterhalle befindet sich in unmittelbarer Nähe der Aula, deshalb bot sich hier eine gute Gelegenheit, interessierten Besuchern und Kletterern die Kletterhalle zu zeigen.

Die interessierten Besucher in unserer vereinseigenen Kletterhalle "Kunstgriff" am Aktionstag "Aktiv älter werden in Altdorf" *Foto: Knut Adams*

Landrat Armin Kroder und Dr. Karin Kampe (Koordinationsstelle für Seniorenarbeit bei der Stadt Altdorf), begrüßten die Gäste. Beide wiesen darauf hin, wie wichtig es gerade im Alter ist, sich richtig zu bewegen. Frau Dr. Kampe informierte über das umfangreiche Programmangebot, von Gleichgewichtstraining / Sturzprävention, sicher Fahrradfahren im Alter und Linedance, um nur einige zu nennen, das im Laufe des Nachmittages gezeigt wurde.

Das strahlende Herbstwetter trug sicher seinen Teil dazu bei, dass die Veranstaltung den ganzen Nachmittag sehr gut besucht war. Sowohl die Mitmachangebote im Innen- und Außenbereich, der Besuch unserer Kletterhalle, alles wurde sehr gut angenommen. Auch das Café mit dem vom Backhaus Woitinek/Fuchs spendierten Kuchen war gut frequentiert.

An unserem Infostand, vertreten durch Knut Adams, Helmuth Gatti und Elfriede Müller konnten zahlreiche Informationen weitergegeben werden. Eine Präsentation mit den Seniorenangeboten, hinterlegt mit vielen Bildern, informierte die Besucher. Ebenso fand unser ausgelegtes Infomaterial viele Abnehmer. Unter den Besuchern waren zahlreiche Personen, die sich für unser gesamtes Vereinsangebot interessierten, aber auch viele bekannte Vereinsmitglieder, die auf einen Plausch vorbeikamen.

Großen Anklang fand auch unsere geöffnete Kletterhalle. Es kamen weit mehr Besucher als wir erwartet hatten. Viele waren vollkommen überrascht von der Tatsache, dass es in Altdorf überhaupt eine Kletterhalle gibt. Unter der fachkundigen Anleitung unseres Leiters der Kletterhalle, Stefan Link, sowie Margit Frank-Güther und Volker Güther haben sich sogar Einige an die Kletterwand getraut. Die einhellige Meinung der Personen, die sich an der Wand versuchten, war: so schwer ist das doch gar nicht. Das mag wohl stimmen, denn der Anteil der Senioren-Kletterer in unserer Kletterhalle ist nicht zu verachten. Montagvormittag ist speziell für Senioren reserviert. Derzeit wird darüber nachgedacht, dies evtl. auszuweiten. Um die Sicherheit für interessierte Anfänger zu vergrößern, hat sich das Kletterhallenteam überlegt, einen speziellen Kletterscheinkurs Toprope (Anfänger) für Senioren anzubieten. Für die Teilnahme sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Eine Durchführung des Kurses ist an drei Terminen im Januar geplant. Weitere Informationen unter Kletterhalle-Kunstgriff@dav-altdorf.de

Ein herzliches Dankeschön an Alle, die sich bereit erklärten, an diesem Nachmittag in ihrer Freizeit die Vereinsarbeit zu unterstützen und zu einem guten Gelingen der Veranstaltung beizutragen.

Elfriede Müller

HEIZUNG. BAD. SOLAR. KUNDENDIENST.

Energie der Zukunft!

Setzen Sie auf regenerative Systeme für Heizen und Warmwasser mit Zukunft.
So schonen Sie nicht nur spürbar die Umwelt, sondern auch Ihren Geldbeutel.

Besuchen Sie uns – wir beraten Sie gerne!

BAUMGART
HEIZUNG. BAD. SOLAR. KUNDENDIENST.

Weidentalstraße 9
90518 Altdorf
Telefon: 09187 95 55- 10
Telefax: 09187 95 55- 11
www.bad-heizung-baumgart.de

Liebe Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 27 Jahren,

wir suchen euch für unsere Jugendgruppen!

Im Laufe der Zeit und über die Coronapause sind unsere Jugend 2 und unsere Jungmannschaft aus ihren Altersgrenzen herausgewachsen und jetzt bauen wir zwei neue Gruppen auf.

Wir, das heißt die Jugendleiterinnen und Jugendleiter, suchen dafür Jungs und Mädchen, die Lust auf Klettern, Radfahren, Skifahren aber auch gemeinsames Kochen, Lachen und Zusammensein haben.

Kurzum – wenn du Lust auf Bergsport in einer jungen und lustigen Gemeinschaft hast, melde dich gerne über die Website bei den Jugendleitern und komm einfach mal zum Schnuppern vorbei!

Wir freuen uns auf dich!

Jugend II

jdav
Jugend des Deutschen Alpenvereins

Jungmannschaft

Foto: Timo Geiger

Foto: Jungmannschaft

Foto: Manuel Vogel

Foto: Oliver Holstein

Foto: Timo Geiger

Foto: Timo Geiger

Änderung der Öffnungszeiten unserer Geschäftsstelle

Liebe Mitglieder,

wer aufmerksam gelesen hat, hat es bereits auf der Titelseite dieses Heftes bemerkt:

Die Öffnungszeiten unserer Geschäftsstelle im “Rothenberger Haus”, Hermangasse 1 in Altdorf, ändern sich ab April 2025. Unser Geschäftsstellen-Team ist dann – wie folgt – für euch da:

- in den Monaten April bis September mittwochs.
- in den Monaten Oktober bis März dienstags.

Die Öffnungszeiten bleiben jeweils bei 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr, an Feiertagen bleibt die Geschäftsstelle geschlossen.

Diese Änderung hat auch Auswirkungen auf den “Materialverleih”; hier entfällt dann in den Monaten April bis September die Ausleih-Möglichkeit an Dienstagen.

Bitte lest dazu den Absatz “Materialverleih” auf Seite 8 in diesem Heft.

OPTIK SCHWEIGER

GUT . [AUS] SEHEN

Schloßplatz 4
90518 Altdorf
09187/2825

Hauptstraße 51
90537 Feucht
09128/7391888

Altdorf:
Mo.-Fr.: 9.00 - 12.30 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 8.30 - 13.00 Uhr
Feucht:
Mo.-Fr.: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Mi. nachmittag geschlossen
Sa.: 9.00 - 12.30 Uhr

Putzaktion in der Geschäftsstelle im Rothenberger Häusle

Unsere Geschäftsstelle mitten am Altdorfer Marktplatz ist eine beliebte Anlaufstelle für unsere Mitglieder. Und wieder erstrahlt sie im neuen Glanz. Ein herzliches Dankeschön an Monika, Edeltraud, Annette, Gerhard, Martina und Renate (siehe Foto unten, von links).

Diese flotten Senioren aus den Gymnastikgruppen stellten sich freiwillig für die Putzaktion zur Verfügung. Vielleicht wird manchmal die Frage laut, ob sich denn der DAV Altdorf keine bezahlte Dienstleistung leisten kann? Doch, das könnte er sicherlich. Was aber macht unseren Verein aus? Wir haben keinerlei bezahlte Kräfte. Alles geschieht ehrenamtlich – deshalb. Und darauf sind wir mächtig stolz.

Monika Kürschner, stellvertr. Vorsitzende Geschäftsstelle

Jubiläen in der Sektion

Im Jahr 1967 erfolgte die Gründung unserer Ortsgruppe (angegliedert an die Sektion Nürnberg). Bis zum Jahre 1993 dauerte es, bis sich daraus eine eigenständige Sektion entwickelte. Mit einigen großen Aktionen haben wir dann im Jahr 2017 unser 50-jähriges Jubiläum gefeiert. Und seitdem ist natürlich auch einiges passiert. Darüber möchten wir zukünftig in loser Reihenfolge berichten. Insbesondere für unsere langjährigen Mitglieder wird das eine oder andere interessant sein und alte Erinnerungen könnten geweckt werden.

Auf welche "runden" Jubiläen blicken wir im Jahr 2024?

20 Jahre Kletterhalle Kunstgriff

Nach mehrjähriger Überzeugungsarbeit unseres damaligen Vorsitzenden Konrad Holz bei den Altdorfer Stadträten wurde ein Anbau der Stadt Altdorf an die damalige Dreifachturnhalle genehmigt. Für den Innenausbau war unsere Sektion zuständig. Nach intensiven Planungs- und Vorbereitungsarbeiten konnten wir im Frühjahr 2004 mit dem Innenausbau unserer Kletterhalle beginnen.

Mehr als 2.000 Stunden wurden von Mitgliedern ehrenamtlich geleistet, damit wir im Oktober 2004 eröffnen konnten. Sowohl an der Planung als auch am Innenausbau war Stefan Link federführend beteiligt. Im Jahr 2016 bauten wir eine Lüftungsanlage ein und im Jahr 2024 wurde eine Photovoltaikanlage installiert.

Im Oktober 2014 feierten wir das 10jährige Jubiläum. Auf dem Programm standen die Durchführung eines Klettercups sowie ein Kabarettabend mit dem Kabarettisten „Erbse". Auch das 20jährige Bestehen wurde vor wenigen Wochen unter großem Zuspruch mit einem Klettercup gefeiert. Mehr als 20 Jahre war Stefan Link mit Unterstützung vieler Kletterwandbetreuer für die Organisation und Betreuung der Halle verantwortlich. Dafür auch an dieser Stelle herzlichen Dank für diesen großartigen Einsatz. Er wird nun zum Saisonende in andere Hände übergeben.

30 Jahre eigene Geschäftsstelle

Aufgrund unserer steigenden Mitgliederzahlen hatten sich im Laufe der Jahre auch die Verwaltungsaufgaben verändert, so dass wir auf der Suche nach einem Büroraum waren.

Im Jahre 1994 bekamen wir von der Stadt Altdorf im städtischen Gebäude in der Ohmstraße einen geeigneten Raum. Für Luise Abraham, Lina Wagner und Erich Frank hatten sich dadurch die Arbeitsbedingungen wesentlich verbessert. Im Jahr 2002 konnte ein weiterer Raum angemietet werden.

Aufgrund der Räumung des Gebäudes, bedingt durch Nutzungsänderungen, mussten wir im Jahr 2007 in Räume der ehemaligen Förderschule in der Hagenhausener Straße umziehen. Bereits ein Jahr später konnten wir einen weiteren Raum zur Lagerung von Ausrüstungsgegenständen anmieten. Aber auch hier mussten wir wegen Eigenbedarfs und Ausweitung der Nachmittagsbetreuung im Mai 2022 umziehen.

Unsere neuen Räume befinden sich nun direkt am Markplatz, den Altdorfern bekannt als das „Rothenbergerhaus“ in der Herrmangasse 1.

30 Jahre Erstellung eines Mitteilungsheftes in Eigenregie

Im Dezember 1994 wurde das erste selbst gestaltete und erstellte Mitteilungheft vorgestellt. Es wurde gestaltet von Erich Frank, Konrad Holz, Marc Kürschner, Erich Odörfer und Uli Reichert und sollte die Mitglieder dreimal jährlich über unsere Sektionsarbeit informieren.

Eine Änderung gab es erst im Jahre 2016, das Design wurde verändert. Eine weitere Aktualisierung erfolgte 2024; aus Umweltschutzgründen erscheinen nun anstatt 3 Exemplaren nur noch 2 Hefte pro Jahr.

50 Jahre Ausrüstungsverleih von alpinen Gegenständen

Von 1974 bis zum Jahr 2013 lagerten die alpinen Ausrüstungsgegenstände bei Hans Werner Eckstein. Er stellte nicht nur den Lagerplatz zur Verfügung, sondern war auch für die Ausgabe zuständig. Danach wechselte das Ausrüstungslager in die Geschäftsstelle.

Die Ausleihe erfolgt an festgelegten Terminen mit extra benannten Personen. Der Verleih ist beim Umzug der Geschäftsstelle an den neuen Standort in die Hermangasse mit umgezogen.

50 Jahre Besetzung der Position Jugendreferent*in

Im Jahre 1974 wurde erstmalig die Position einer Jugendreferentin besetzt. Die Hauptaufgaben bestehen darin, die Jugendgruppen in ihrer Arbeit zu unterstützen, aber auch Verwaltungsaufgaben im Bereich der Jugendarbeit zu übernehmen.

Erste Jugendreferentin war Annette Pickel, darauf folgten Erich Frank, Andrea Schwarzbauer, Uwe Schedewie und derzeit hat Bastian Linkens dieses Amt inne.

Elfriede Müller

Unsere Sektionsabende finden in der Regel immer am ersten Dienstag im Monat um 20:00 Uhr in der Vereinsgaststätte des 1. FC Altdorf, Weidentalstraße 10 in Altdorf, statt.

Di. 03.12. **Sektionsabend in der Vereinsgaststätte des 1. FCA: Jahresabschluss mit gemütlichem Beisammensein.**

Di. 07.01. **Sektionsabend in der Vereinsgaststätte des 1. FCA: Patagonien – Reise ans Ende der Welt**
Lichtbildervortrag von Edmund Kaspari
Die Natur hat in Südamerika eine einzigartige Vielfalt geschaffen. Endlose Strände und fruchtbare Ebenen, Pampa, trockene Wüsten, artenreicher Regenwald und steile Berge prägen den Kontinent. Über den Kontinent erstreckt sich das zweithöchste und mit über 7000km Länge größte Gebirge der Welt, die Anden. Edmund Kaspari hat Argentinien, Chile und das wilde Patagonien bereist, die Schönheit und Faszination dieser Region in vielen Bildern festgehalten und in einem Vortrag mit vielen persönlichen Erlebnissen und tollen Landschaftsaufnahmen zusammengestellt.
Der Eintritt ist frei, Gäste und Mitglieder sind herzlich willkommen.

Di. 04.02. **Sektionsabend in der Vereinsgaststätte des 1.FCA: Klettersteigabenteuer in den Alpen**
Lichtbildervortrag von Peter Stingl
Klettersteige sind längst mehr als eine alpine Randerscheinung. Das Begehen von Klettersteigen hat sich zu einer eigenständigen Spielform des Bergsports entwickelt. Neben der Begehung von Klettersteigen von “leicht” bis “extrem” in Deutschland, Österreich, Italien und der Schweiz werden im Vortrag auch Themen wie Ausrüstung, Sicherheitsaspekte und Gefahren behandelt.
Der Eintritt ist frei, Gäste und Mitglieder sind herzlich willkommen.

Der Cerro Fitz Roy in Patagonien. *Foto: Edmund Kaspari*

Unsere Sektionsabende finden in der Regel immer am ersten Dienstag im Monat um 20:00 Uhr in der Vereinsgaststätte des 1. FC Altdorf, Weidentalstraße 10 in Altdorf, statt.

Di. 11.03. **Sektionsabend in der Vereinsgaststätte des 1. FCA:**
Wanderreise im Südwesten der USA – Nationalparks und mehr
Lichtbildervortrag von Edgar Krapp
Ziel ist das Märchenland der roten Felsen im „Wilden Westen“. Längere Wanderungen führen zu den schönsten Stellen der Nationalparks Zion, Bryce, Arches und Grand Canyon. Wildromantische Plätze in einer Reihe kleinerer Schutzgebiete vervollständigen die Fülle der Natureindrücke. Die erloschene Kultur der Pueblo-Indianer im Mesa-Verde-Nationalpark und die Kultur in den Städten Los Angeles und San Diego zeigen die teils erstaunlichen Gegensätze im heutigen Amerika.
Der Eintritt ist frei, Gäste und Mitglieder sind herzlich willkommen.

Impressionen der Vorträge "Klettersteigabenteuer in den Alpen" und "Wanderreise im Südwesten der USA". *Fotos: Peter Stingl und Edgar Krapp*

Di. 08.04. **Ordentliche Mitgliederversammlung um 19:30 Uhr in der Vereinsgaststätte des 1. FCA**
Einladung und Tagesordnung in diesem Heft auf Seite 7

Di. 06.05. **Sektionsabend in der Vereinsgaststätte des 1. FCA:**
Das Thema und weitere Informationen werden im nächsten Mitteilungsheft (Verteilung voraussichtlich Ende April 2025) und auf der Homepage bekannt gegeben.

Mi. 12.03. **Start der Wandersaison 2025 der Seniorengruppe:**
Treffen zur Vorstellung der geplanten Senioren-Wanderungen für 2025.
Erste Anmeldelisten liegen aus.
Beginn um 15:00 Uhr im Sportheim des 1. FC Altdorf, Weidentalstraße 10.
Gäste sind willkommen. Es wird um Anmeldung gebeten
an stellv. Vorsitzende Elfriede Müller Tel.: 09187 1813
Ansprechpartner: Knut Adams; ☏ 09187 958119

Sa. 05.04. **Aktionstag der Stadt Altdorf: Altdorf putzt sich raus**
Wir treffen uns um 09:00 Uhr am Bahnhof Altdorf bei der großen Wanderwegetafel. Wir bilden Teams und reinigen die Altdorfer Rundwanderwege.
Ansprechpartnerin: Francis Linkens, ☏ 0157 57695333

Di. 08.04. **Ordentliche Mitgliederversammlung um 19:30 Uhr**
in der Vereinsgaststätte des 1. FCA
Einladung und Tagesordnung in diesem Heft auf Seite 7.

Fr. 16.05. **Ehrenabend im Hotel/Gasthof Knör in Berg**
An diesem Abend findet die Ehrung unserer Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft und langjährige Mitarbeit statt. Alle betroffenen Jubilare werden noch schriftlich eingeladen.

GETRÄNKE MÜNZ
100 JAHRE
FACHMARKT · HEIMSERVICE

- *verschiedene Faßbiere im Angebot*
- *Getränke-Fachmarkt*
- *Festzeltgarnituren-Verleih*

Getränke Münz GmbH · 90518 Altdorf · Prackenfelser Straße 3
Telefon (0 91 87) 50 21 · Telefax (0 91 87) 80 44 26

Seniorengymnastik 60+
Montags: Gruppe 1 von 8:30 – 9:30 Uhr und Gruppe 2 von 11:00 – 12:00 Uhr in der Judohalle des TV 1881 Altdorf, Heumannstr. 5a. Bitte Isomatte u./o. großes Handtuch, Strümpfe und viel Spaß für das Fitnesstraining mitbringen. Die Gymnastikstunden leiten: Uli Reichert, Johann Sorochty und Annette Wolf.
Ansprechpartner: Uli Reichert, ☏ 09187 1363, seniorengymnastik@dav-altdorf.de

Skigymnastik
Ab Anfang Oktober immer mittwochs bis Ende März 2025, ausgenommen in den Schulferien. Beginn jeweils 19:00 Uhr, Ende 20:00 Uhr in der Dreifachhalle an der Mittelschule Altdorf.
Infos und Ansprechpartner: skiabteilung@dav-altdorf.de

Ausfahrten mit Bergradgruppe
Wir treffen uns zu den regelmäßigen Wochenendausfahrten
- in den geraden Kalenderwochen am Sonntag um 09:30 Uhr, bei genügend Teilnehmern zwei Ausfahrten mit verschiedenen Schwierigkeitsstufen: blau (leicht) und rot (anspruchsvoll),
- in den ungeraden Kalenderwochen am Samstag um 14:00 Uhr

immer vor dem Marktplatzbrunnen in Altdorf. Weitere Infos siehe unter Bergradgruppe.
Ansprechpartner: Blaue Gruppe: Heike Mändl ☏ 01525 5911298, Rote Gruppe: Roland Pauly, ☏ 0179 5072323, bergrad@dav-altdorf.de

Radfahren 60+
Treffpunkt jeden Mittwoch bei passendem Wetter immer um 13:00 Uhr am Marktplatzbrunnen. Radgruppe sportlich: Ausfahrt mit Tourenrad oder Mountainbike mit Einkehr etwa 40 – 50 km. Radgruppe leicht: Ausfahrt im gemäßigten Tempo mit Einkehr etwa 30 – 40 km.
Ansprechpartner: Ivan Tabor, ☏ 09187 6345, radfahren60plus@dav-altdorf.de

Montagsklettern
Wir treffen uns von Oktober bis Ende März montags von 08:30 bis 10:00 Uhr in unserer Kletterhalle KunstGriff. Das Angebot richtet sich ab sofort nicht mehr nur an Frauen, sondern an alle Leute, die montags früh Zeit und Lust zum Klettern in unserer Kletterhalle KunstGriff haben. Wir nehmen Euch auch gerne in unsere Whatsapp-Gruppe auf.
Ansprechpartnerin: Sandra Schrödel, ☏ 0171 8056556, montagsklettern@dav-altdorf.de

Klettern 50+
Wir treffen uns von Oktober bis Ende April immer montags von 10:00 – 12:00 Uhr in unserer Kletterhalle KunstGriff (hinter der Mittelschule).
Im Sommerhalbjahr klettern wir im Freien an natürlichen Felsen.
Ansprechpartnerin: Michaela Vollhardt, ☏ 0177 7203741, klettern50plus@dav-altdorf.de

Klettern für Menschen mit Handicap
An folgenden Samstagen ist die Kletterhalle KunstGriff jeweils von 14:00 – 17:00 Uhr reserviert: 14. Dezember 2024, und für 2025: 11. Januar, 08. Februar, 08. März, 12. April.

Das nachstehende Angebot enthält nur die bei Redaktionsschluss vorliegenden Basisinformationen.
Weitere Details und möglicherweise auch Aktualisierungen findet ihr auf unserer Homepage, dazu könnt ihr diesen QR-Code verwenden:

Klettern

Kletterschein Toprope – speziell für Senior*innen
Mo. 13.01. und Mo. 20.01., jeweils 12:00 Uhr – 14:30 Uhr in der DAV-Kletterhalle KunstGriff
Prüfung am Mo. 27.01., Gebühr: 25,00 € für Sektionsmitglieder; Mitglieder anderer Sektionen: 47,50 €; DAV-Nichtmitglieder: 70,00 €, Buchungscode sk-2025-01-13
Ansprechpartner: Michaela Vollhardt und Rita Lutz, kletterhalle-kunstgriff@dav-altdorf.de

Kletterschein Toprope
Sa. 01.02. – So. 02.02., jeweils 09:30 Uhr –12:00 Uhr in der DAV-Kletterhalle KunstGriff
Prüfung am Do. 13.02., Gebühr: 25,00 € für Sektionsmitglieder; Mitglieder anderer Sektionen: 47,50 €; DAV-Nichtmitglieder: 70,00 €, Anmeldeschluss 16.01., Buchungscode sk-2025-02-01
Ansprechpartner: Stefan Link, ☏ 09187 1637, kletterhalle-kunstgriff@dav-altdorf.de

Kletterkurs für Frauen in der Halle
Sa. 01.02., 14:00 Uhr – 17:00 Uhr in der DAV-Kletterhalle KunstGriff
Voraussetzung: Kletterschein Toprope oder vergleichbar. Gebühr: 10,00 € für Sektionsmitglieder; Mitglieder anderer Sektionen: 20,00 €; DAV-Nichtmitglieder: 30,00 €, Anmeldeschluss: 17.01., Buchungscode sk-2025-02-01_2
Ansprechpartnerinnen: Lisa Plank und Lisa Falk, lisa.falk@dav-altdorf.de

Kletterschein Vorstieg
Sa. 22.02. – So. 23.02., jeweils 09:30 Uhr –12:00 Uhr in der DAV-Kletterhalle KunstGriff
Prüfung am Do. 13.03., Gebühr: 25,00 € für Sektionsmitglieder; Mitglieder anderer Sektionen: 47,50 €; DAV-Nichtmitglieder: 70,00 €, Anmeldeschluss 07.02., Buchungscode sk-2025-02-22
Ansprechpartner: Stefan Link, ☏ 09187 1637, kletterhalle-kunstgriff@dav-altdorf.de

Kurs Behelfsmäßige Bergrettung
So. 16.03., 16:00 Uhr in der DAV-Kletterhalle KunstGriff
Voraussetzung: Kletterschein Vorstieg
Gebühr: 10,00 € für Sektionsmitglieder; Mitglieder anderer Sektionen: 20,00 €;
Anmeldeschluss: 01.03., mindestens 2, maximal 6 Teilnehmer,
Buchungscode bs-2025-03-16
Ansprechpartner: Herbert Herrmann, E-Mail: herbert.herrmann@dav-altdorf.de

Grundkurs Fels
Teil 1: Do. 24.04.25, 18:30 Uhr in der Kletterhalle KunstGriff
Teil 2: Do. 01.05.25, 18:30 Uhr in der Kletterhalle KunstGriff
Teil 3: Sa. 03.05. – So. 04.05.25 in der Fränk. Schweiz (wenn mgl.: Übernachtung im DZ).
Gebühr: 40,00 € für Sektionsmitglieder; Mitglieder anderer Sektionen: 80,00 €, DAV-Nichtmitglieder: Keine Teilnahme, Anmeldeschluss: 01.04.25, mindestens 3, maximal 6-7 Teilnehmer, Buchungscode sk-2025-04-24
Ansprechpartner: Herbert Herrmann, E-Mail: herbert.herrmann@dav-altdorf.de

Ski- und Schneeschuhtouren

Lawinen-Suchübung
So. 01.12. um 11:00 Uhr in Egensbach
Ansprechpartner: Jan Kürschner, ☏ 0152 5469 1429 (Signal, Threema)

Workshop HandyNavigation mit LocusMap Android
Di. 07.01. um 19:30 Uhr im Jugendraum
Ansprechpartner: Jan Kürschner, ☏ 0152 5469 1429 (Signal, Threema)

Workshop Skitourengehen für Einsteigende und Refresher
Do. 09.01. um 19:30 Uhr im Jugendraum
Ansprechpartner: Bastian Linkens, ☏ 0157 5724 6796

Workshop Tourenplanung und Navigation mit alpenvereinaktiv.com
Mo. 13.01. um 19:30 Uhr in der Geschäftsstelle
Ansprechpartner: Jan Kürschner, 0152 5469 1429 (Signal, Threema)
und Hubert Seel, hubert.seel@dav-altdorf.de

Spaltenbergungs-Workshop Theorie
Di. 14.01. um 18:00 Uhr im Jugendraum
Ansprechpartner: Ralf Schmidt, ☏ 0173 3830 642, ralf.schmidt@dav-altdorf.de

Workshop Lawinen
Do. 16.01. um 19:30 Uhr im Jugendraum
Ansprechpartner: Wolfgang Müller, wolfgang.mueller@dav-altdorf.de

Spaltenbergungs-Workshop Indooor
Sa. 18.01. um 09:00 Uhr bis 13:30 Uhr in der Kletterhalle KunstGriff
Ansprechpartner Ralf Schmidt, ☏ 0173 3830 642, ralf.schmidt@dav-altdorf.de

Workshop Wetter
Di. 21.01. um 19:30 Uhr im Jugendraum
Ansprechpartner: Roland Linnert, roland.linnert@dav-altdorf.de

Ski- und Schneeschuhtouren – Fortsetzung

Basic-Skitourenkurs
Fr. 24.01. – So. 26.01., Ziel nach Schneelage, Abfahrt mit PKW um 12:00 Uhr.
Gebühr: siehe Homepage, max. Teilnehmerzahl 6,
Buchungscode bw-2025-01-24_kurs
Ansprechpartner: Roland Linnert, roland.linnert@dav-altdorf.de

Spaltenbergungs-Workshop Indoor
So. 02.02. um 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr in der Kletterhalle KunstGriff
Ansprechpartner Ralf Schmidt, ☏ 0173 3830 642, ralf.schmidt@dav-altdorf.de

Spaltenbergungs-Workshop Outdoor
Do. 27.02. um 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr in Nürnberg, Steinbrüchlein.
Ansprechpartner Ralf Schmidt, ☏ 0173 3830 642, ralf.schmidt@dav-altdorf.de

Spaltenbergungs-Workshop Outdoor
Di. 11.03. um 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr in Nürnberg, Steinbrüchlein
Ansprechpartner Ralf Schmidt, ☏ 0173 3830 642, ralf.schmidt@dav-altdorf.de

Tourenprogramm

Das nachstehende Angebot enthält nur die bei Redaktionsschluss vorliegenden Basisinformationen.
Weitere Details und möglicherweise auch Aktualisierungen findet ihr auf unserer Homepage, dazu könnt ihr diesen QR-Code verwenden:

Skitouren

Do. 02.01. – Mo. 06.01. **3-König-Skitouren (GT)**
Tagestouren mit Talunterkunft
Gebühr 15,00 € für Mitglieder, 30,00 € für Mitglieder anderer Sektionen,
max. Teilnehmerzahl 10 Personen, Buchungscode bw-2025-01-02,
Ansprechpartner: Jan Kürschner, ☏ 0152 5469 1429 (Signal, Threema)

Fr. 24.01. – So. 26.01. **Großarl-Skitouren (GT)**
Busfahrt mit der Skiabteilung, max. Teilnehmerzahl 10 Personen,
Buchungscode bw-2025-01-24-bus
Ansprechpartner: Jan Kürschner, ☏ 0152 5469 1429 (Signal, Threema)

Fr. 31.01. – Mo. 03.02.
Allgäuer Skiüberschreitungen (GT)
von Obersdorf nach Pfronten.
Gebühr 20,00 € für Mitglieder, 40,00 € für Mitglieder anderer Sektionen,
max. Teilnehmerzahl 8 Personen, Buchungscode bw-2025-01-31
Ansprechpartner: Jan Kürschner, ☏ 0152 5469 1429 (Signal, Threema)

Fr. 07.02. – So. 09.02.
Kitz/Bamberger Skitouren (GT)
Tagestouren rund um die Neue Bamberger Hütte,
Gebühr 10,00 € für Mitglieder, 20,00 € für Mitglieder anderer Sektionen,
max. Teilnehmerzahl 10 Personen, Buchungscode bw-2025-02-07
Ansprechpartner: Christian Wondratsch, ☏ 0170 4444 416

Fr. 07.02. – Mo. 10.02.
Mädels on Skitour (GT)
Tagestouren mit Talunterkunft
Gebühr 20,00 € für Mitglieder, 40,00 € für Mitglieder anderer Sektionen,
max. Teilnehmerzahl 8 Personen, Buchungscode bw-2025-02-07-b
Ansprechpartnerinnen: Michaela Vollhardt, ☏ 0177 7203 741 und Elke Linnert

---

Do. 13.02. – Mo. 17.02.
Steilrinnen-Skitouren (GT)
Steile Rinnen, 40 – 45 Grad
Gebühr 20,00 € für Mitglieder, 40,00 € für Mitglieder anderer Sektionen,
max. Teilnehmerzahl 6 Personen, Buchungscode bw-2025-02-13
Ansprechpartner: Christian Wondratsch, ☏ 0170 4444 416

Fr. 14.02. – So. 16.02.
Berchtesgadener Skitouren (GT)
Tagestouren, Unterkunft Ferienwohnung
Gebühr 10,00 € für Mitglieder, 20,00 € für Mitglieder anderer Sektionen,
max. Teilnehmerzahl 6 Personen, Buchungscode bw-2025-02-14
Ansprechpartner: Hans-Jörg Schwarz, ☏ 01520 665 2625

Fr. 14.02. – So. 16.02.
Leichte Skitouren (GT)
Tuxer Voralpen, Unterkunft in Pill bei Schwaz
Gebühr 15,00 € für Mitglieder, 30,00 € für Mitglieder anderer Sektionen,
max. Teilnehmerzahl 6 Personen, Buchungscode bw-2025-02-14-2
Ansprechp.: Volker Güther, ☏ 01512 1000 766, volker.guether@dav-altdorf.de

---

immer mittwochs
Ochsenkopf-Abendskitour (GT)
Skitourentreff Asenturmhütte, bei passender Schneelage
max. Teilnehmerzahl 10 Personen, Buchungscode bw-2025-02-19
Ansprechpartner: Jan Kürschner, ☏ 0152 5469 1429 (Signal, Threema)

Fr. 21.02 – Mi. 26.02.
Irgendwie und sowieso – Skitouren ab Sterzing (GT)
Tagesskitouren oder Durchquerung; teilw. mit AVS-Wiesen
Gebühr 25,00 € für Mitglieder, 50,00 € für Mitglieder anderer Sektionen
max. Teilnehmerzahl 8 Personen, Buchungscode bw-2025-02-21
Ansprechp.: Roland Linnert, ☏ 0911 817678-0, roland.linnert@dav-altdorf.de

Skitouren – Fortsetzung

Sa. 22.02. **Kinder-Schnupper-Skitour (GT)**
Kinder 9 – 14 Jahre in elterlicher Begleitung
max. Teilnehmerzahl 8 Personen, Buchungscode bw-2025-02-22
Ansprechpartner: Thomas Doleschal, ☏ 0160 7946 798

Fr. 14.03. – Mo. 17.03. **Genießer-Skitour (GT)**
Leichte Skitouren Padaun und Schmirntal
Gebühr 20,00 € für Mitglieder, 40,00 € für Mitglieder anderer Sektionen,
max. Teilnehmerzahl 20 Personen, Buchungscode bw-2025-03-14
Ansprechp.: Volker Güther, ☏ 01512 1000 766, volker.guether@dav-altdorf.de

---

Fr. 14.03. – Mo. 17.03. **Stubaier-Hochtouren (GT)**
Stützpunkttour z. T. im vergletscherten Gelände,
Gebühr 15,00 € für Mitglieder, 30,00 € für Mitglieder anderer Sektionen,
max. Teilnehmerzahl 8 Personen, Buchungscode bw-2025-03-14-b
Ansprechpartner: Thomas Wolkenstörfer, ☏ 0160 9679 6630

Fr. 21.03. – So. 23.03. **Campingbus-Skitour (GT)**
Tagestouren
Gebühr 10,00 € für Mitglieder, 20,00 € für Mitglieder anderer Sektionen,
max. Teilnehmerzahl 8 Personen, Buchungscode bw-2025-03-21
Ansprechpartner: Mike Mauer, ☏ 0178 1889 193

Fr. 28.03. – Mo. 31.03. **FeWo-Skitour (GT)**
Tagestouren im Obervinschgau,
Gebühr 15,00 € für Mitglieder, 30,00 € für Mitglieder anderer Sektionen,
max. Teilnehmerzahl 10 Personen, Buchungscode bw-2025-03-28
Ansprechpartner: Mike Mauer, ☏ 0178 1889 193

Mi. 02.04. – Di. 08.04.

Gletscher-Skitour (GT)
Skihochtouren über hochalpines vergletschertes Gelände
Gebühr 25,00 € für Mitglieder, 50,00 € für Mitglieder anderer Sektionen,
max. Teilnehmerzahl 8 Personen, Buchungscode bw-2025-04-02
Ansprechp.: Roland Linnert, ☏ 0911 817678-0, roland.linnert@dav-altdorf.de

Do. 17.04. – Mo. 21.04.

Silvretta Gletscher-Skitour (GT)
Stützpunkttouren von der Jamtalhütte
Gebühr 25,00 € für Mitglieder, 50,00 € für Mitglieder anderer Sektionen,
max. Teilnehmerzahl 6 Personen, Buchungscode bw-2025-04-17
Ansprechpartner: Wolfgang Wening, wolfgang.wening@dav-altdorf.de

Schneeschuhtouren

Januar / Februar

Schneeschuhtouren im Bayerischen Wald (GT)
Termine für die Tagestouren werden kurzfristig per E-Mail vereinbart, je nach Schneelage und Wetter. Bei Interesse bitte per E-Mail melden.
Fahrt mit Privat-PKW. Abfahrt jeweils um 06:00 Uhr in Altdorf.
Anforderungen: Kondition für bis zu 15 km Strecke und 600 Hm im Auf- und Abstieg.
Gebühr: 0,00 €, max. 8 Teilnehmer,
Buchungscodes: v-2025-01-01 und v-2025-02-01
Ansprechpartner: Hubert Seel, ☏ 09189 40190, hubert.seel@dav-altdorf.de

So. 16.02. – Mi. 19.02.

Schneeschuhtouren im Gebiet Lindauer Hütte, Rätikon (GT)
Gebühr: 20,00 €. max. 10 Teilnehmer, Buchungscode v-2025-02-16,
Ansprechpartner: Hubert Seel, ☏ 09189 40190, hubert.seel@dav-altdorf.de

Tagestouren am Wochenende

So. 30.03.

Tageswanderung durchs idyllische Lillachtal (GT)
Gehzeit ca. 4 Stunden, Fahrt mit ÖPNV
Teilnehmerzahl ca. 12 Personen, bitte tel. Anmeldung
Ansprechpartnerin: Gisela Schuster, ☏ 09187 959126

So. 04.05.

Tageswanderung am Hesselberg
Gehzeit ca. 4 Stunden
Teilnehmerzahl ca. 12 Personen, bitte tel. Anmeldung
Ansprechpartnerin: Heidemarie Ullein, ☏ 09187 7228

Tourenangebote ab Mai 2025

Sa. 28.06. – Di. 01.07.
Bergsommeranfang, (GT)
Ziel noch offen,
max. Teilnehmerzahl 12 Personen, Gebühr 20,00 € für Mitglieder,
Buchungscode v-2025-06-28
Ansprechpartner: Hubert Seel, hubert.seel@dav-altdorf.de und
Clara Grau, clara.grau@dav-altdorf.de

So. 13.07. – Mi. 16.07.
Hüttentour im Wilden Kaiser (GT)
Termin noch nicht fix, ggf. mit leichten Klettersteigen,
Gebühr 15,00 € für Mitglieder, max. Teilnehmerzahl 12 Personen,
Buchungscode v-2025-07-13
Ansprechpartnerin: Eva Dechand, eva.dechand@dav-altdorf.de

So. 03.08. – Fr. 08.08.
Bergwanderwoche – Silvretta kreuz und quer (GT)
An- und Abreise mit ÖPNV,
Gebühr 25,00 € für Mitglieder, max. Teilnehmerzahl 16 Personen,
Buchungscode v-2025-08-03
Ansprechpartner: Gunther Reichenbach, gunther.reichenbach@dav-altdorf.de
und Volker Güther, volker.guether@dav-altdorf.de

Fr. 29.08. – So. 31.08.
Watzmann-Überschreitung (GT)
Gebühr 15,00 € für Mitglieder, max. Teilnehmerzahl 8 Personen,
Buchungscode v-2025-08-29,
Ansprechpartnerin: Michaela Vollhardt, michaela.vollhardt@dav-altdorf.de
und Hans-Jörg Schwarz

Fr. 05.09. – So. 07.09.
Hochvogel und Klettersteig Köllenspitze (GT)
Gebühr 15,00 € für Mitglieder, max. Teilnehmerzahl 8 Personen,
Buchungscode v-2025-09-05
Ansprechpartnerin: Michaela Vollhardt, michaela.vollhardt@dav-altdorf.de
und Hans-Jörg Schwarz

Sa. 13.09. – Mo. 15.09.
Durch die Soierngruppe (GT)
An- und Abreise mit ÖPNV,
Gebühr 15,00 € für Mitglieder, max. Teilnehmerzahl 8 Personen,
Buchungscode v-2025-09-13
Ansprechpartner: Gunther Reichenbach, gunther.reichenbach@dav-altdorf.de

Sa. 20.09. – So. 21.09.
Bergsommerabschied am Brünnsteinhaus, Bayerische Voralpen (GT)
An- und Abreise mit ÖPNV,
Gebühr 10,00 € für Mitglieder, max. Teilnehmerzahl 14 Personen,
Buchungscode v-2025-09-20
Ansprechpartner: Hubert Seel, hubert.seel@dav-altdorf.de und
Clara Grau, clara.grau@dav-altdorf.de

FAMILIENGRUPPE

familien@dav-altdorf.de

So. 26.01. **Winterwaldwanderung für junge Familien (Kinderwagengeeignet)**
Treffpunkt um 10:00 Uhr am Schlittenhügel
(Ortsausgang Altdorf Richtung Hagenhausen)
bitte Anmeldung bei Ansprechpartnerin: Regina Geiger, ☏ 09187 958669

Jan./Feb. **Schneeschuhtour am Arber**
Samstag oder Sonntag je nach Schneelage:
Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich.
Die Tour findet nur kurzfristig bei ausreichend Schnee statt.
Bei Interesse bitte Anfang Januar melden.
Ansprechpartner: Christian Geiger, ☏ 09187 958669

Mrz./Apr. **Waldaktion mit Stromer-Stiftung**
Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.
Ansprechpartner: Christian Geiger, ☏ 09187 958669

So. 18.05. **Frühlingswanderung für junge Familien (Kinderwagengeeignet)**
Treffpunkt um 9:30 Uhr am Bahnhof Altdorf (Bushaltestelle)
bitte Anmeldung bei Ansprechpartnerin: Regina Geiger, ☏ 09187 958669

Kinderklettern

Mittwochs von 17:00 – 19:00 Uhr findet an folgenden Tagen
in der Kletterhalle KunstGriff das Kinderklettern statt:

Mi. 04.12.
Mi. 18.12.
Mi. 15.01.
Mi. 05.02.
Mi. 19.02.
Mi. 05.03.
Mi. 19.03.
Mi. 02.04.
Mi. 16.04.

Ansprechpartner: Christian Geiger, ☏ 09187 958669

MITTELDRITTEL

mitteldrittel@dav-altdorf.de

Christian Link, ☏ 09187 9793719

Geprägt durch den vielfältigen Mix der Jugendarbeit, möchten wir uns weiterhin nicht auf eine bestimmte (alpine) Aktivität festlegen. Stattdessen sind wir das ganze Jahr über mit viel Freude bei verschiedenen Unternehmungen dabei, sei es beim Eisklettern, Ski(hoch)touren, Weihnachtsmarktbesuchen im Winter oder bei alpinen Mehrseillängen, Sportklettertagen, Hochtouren und einer Weinfahrt im Rheingau im Sommer.

Fr. 20.12. **Wintersonnwende auf der Dörlbacher Au**

Do. 09.01. **Workshop Skitourengehen für Einsteigende und Refresher**
19:30 Uhr im Jugendraum mit Bastian Linkens

Sa. 11.01. **Tagesskifahrt nach Scheffau (GT)**
Weitere Informationen auf Seite 43

Do. 16.01. **Workshop Lawinen**
19:30 Uhr im Jugendraum mit Wolfgang Müller

Di. 21.01. **Workshop Wetter**
19:30 Uhr im Jugendraum mit Roland Linnert

Fr. – So.
24. – 26.01. **Wochenendskifahrt nach Großarl (GT)**
Weitere Informationen auf Seite 43

Fr. – So.
07. – 09.02. **Winterwochenende in Lüsens (GT)**
Weitere Infos über die Whats App-Gruppe
Buchungscode md-2025-02-07,
max. Teilnehmerzahl: 10, Anmeldeschluss 18.01.2025, Teilnahmegebühren 10,00 €, Teilnehmende anderer Sektionen 20,00 €, Nichtmitglieder 30,00 €
Ansprechpartner: Marco Schultz, marco.schultz@dav-altdorf.de

Fr. – So.
21. – 23.02. **Wochenendskifahrt nach Wiesen bei Sterzing (GT)**
Weitere Informationen auf Seite 43

Fr. – Mo.
07. – 10.03. **Ski-Hochtouren-Durchquerung**
Weitere Infos über die Whats App – Gruppe
Buchungscode md-2025-03-07
max. Teilnehmerzahl: 8, Anmeldeschluss 10.01.2025, Teilnahmegebühren 20,00 €, Teilnehmende anderer Sektionen 40,00 €
Ansprechpartner: Bastian Linkens, bastian.linkens@dav-altdorf.de

JUNGMANNSCHAFT

18 – 26 Jahre jungmannschaft@dav-altdorf.de

Christian Link, ☏ 09187 9793719
und Bastian Linkens, ☏ 0157 57246796

Wir treffen uns alle 14 Tage, im Wechsel mit der Jugendgruppe II, am Freitag um 19:00 Uhr am DAV-Jugendraum in der Mittelschule Altdorf, Schulstraße 6.

Fr. 13.12.	**Weihnachtsfeier**
Fr. 20.12.	**Wintersonnwende auf der Dörlbacher Au**
Fr. 03.01.	**Neujahrsklettern in der Halle**
Fr. – So. **24. – 26.01.**	**Wochenendskifahrt nach Großarl (GT)** Weitere Informationen auf Seite 43
Sa. – So. **01. – 02.02.**	**Eiskletterwochenende** Weitere Informationen folgen
Fr. 07.02.	**Klettern in der Halle**
Fr. – So. **21. – 23.02.**	**Wochenendskifahrt nach Wiesen bei Sterzing** Weitere Informationen auf Seite 43
Fr. 07.03.	**Bouldern im E4**
Fr. 21.03.	**Klettern in der Halle**

GRIECHISCHES RESTAURANT
KAVALA
Seit 1574 Glossner Bräu ...mein NEUMARKTER!
Unterer Markt 18 • 90518 Altdorf • Tel.: 09187 / 1779
www.facebook.com/Restaurant-Kavala-259768667405284/

JUGENDGRUPPE I

9 – 14 Jahre jugend1@dav-altdorf.de

Johanna Letz, ☏ 0157 71415555, Leonie Schneider ☏ 0151 23974746 und Jan Hirschmann, ☏ 0170 843261

Wir treffen uns alle 14 Tage, im Wechsel mit der Jugendgruppe II, am Freitag von 18:00 Uhr – 20:00 Uhr im DAV-Jugendraum in der Mittelschule Altdorf, Schulstraße 6.

Fr. 13.12.	**Weihnachtsfeier mit der Jugend 2**
Fr. 20.12.	**Wintersonnwende auf der Dörlbacher Au**
Fr. 27.12.	**Ferien – keine Zusammenkunft**
Fr. 10.01.	**Schlittenfahren** Bei zu wenig Schnee: Neujahrsklettern
Sa. 11.01.	**Wir fahren zum Skifahren nach Scheffau**
Fr. 24.01.	**Wir gehen klettern in unserer Halle**
Fr. 07.02.	**Wir gehen klettern in unserer Halle**
Fr. 21.02.	**Faschingsklettern – nur Verkleidete haben Zutritt!**
Fr. 07.03.	**Ferien – keine Zusammenkunft**
Fr. – Sa. **21. – 22.03.**	**Wir übernachten in der Kletterhalle** Weitere Informationen folgen
Fr. 29.03.	**Hochseilaufbauten/Rope Swing gemeinsam mit Jugend 2**
Fr. 04.04.	**Wir gehen auf den Höhenglücksteig**
Sa. 05.04.	**Altdorf putzt sich raus – wir helfen mit!** Treffpunkt um 09:00 Uhr am Bahnhof Altdorf
Fr.18.04.	**Ferien – keine Zusammenkunft**

JUGENDGRUPPE II

14 – 18 Jahre jugend@dav-altdorf.de

Jan Hirschmann, ☏ 0170 8432613
und Daniel Reif ☏ 0157 87229286

Wir treffen uns alle 14 Tage, im Wechsel mit der Jugendgruppe I, am Freitag um 18:00 Uhr im DAV-Jugendraum in der Mittelschule Altdorf, Schulstraße 6.

Fr. 06.12.	**Wir Klettern bei Plätzchen und Glühwein**
Fr. 13.12.	**Weihnachtsfeier mit der Jugend 1**
Fr. 20.12.	**Wintersonnwende auf der Dörlbacher Au**
Fr. 03.01.	**Ferien – keine Zusammenkunft**
Sa. 11.01.	**Wir fahren zum Skifahren nach Scheffau** Weitere Informationen auf Seite 43
Fr. 17.01.	**Iglubauen mit Übernachtung im Iglu** Bei zu wenig Schnee: Piepsersuche
Fr. – So. **24. – 26.01.**	**Wir fahren zum Skifahren nach Großarl (GT)** Weitere Informationen auf Seite 43
Fr. 31.01.	**Sturztraining in unserer Kletterhalle**
Fr. 14.02.	**Wir gehen ins Airtime**
Fr. 28.02.	**Wir gehen Klettern in unserer Halle**
Fr. 14.03.	**Wir lernen, wie man einen Rucksack packt – im Anschluss Klettern**
Fr. 29.03.	**Hochseilaufbauten/Rope Swing gemeinsam mit Jugend 1**
Sa. 05.04.	**Altdorf putzt sich raus – wir helfen mit!** **Treffpunkt um 09:00 Uhr am Bahnhof Altdorf**
Fr. – So. **11. – 13.04.**	**Wir fahren übers Wochenende in die “Fränkische”** Weitere Informationen folgen
Fr. 25.04.	**Ferien – keine Zusammenkunft**

SENIORENGRUPPE – Wanderangebote

senioren@dav-altdorf.de

Ansprechpartner Gruppe Senioren:
Knut Adams, ☏ 09187 958119, Helmuth Gatti, ☏ 09187 2252 und Günter Kiessling, ☏ 09187 8296

Ansprechpartnerin Senioren-Mehrtageswanderung:
Inge Dorlöchter, ☏ 09129 277622

Die ehrenamtlichen Wanderführer der Seniorengruppe sind Inge Dorlöchter, Ingrid Lechner, Helmuth Gatti, Gerd Grabinger, Günter Kiessling und Knut Adams.

Zur Orientierung, welche Tour für Euch geeignet sein dürfte, haben wir bei jeder Wanderung neben der Tourenlänge in km auch noch die "Schwierigkeit einer Tour" neu ergänzt. Dieser Begriff bezieht sich allein auf die Sicht der Senioren. Hier eine kleine Orientierungshilfe:

Schwierigkeit LEICHT (kurz SL): Wandern – weniger steile Anstiege; kombiniert mit Besichtigung, Kultur. Mittagseinkehr, meist mit Kaffeeeinkehr, Anfahrt meist mit Bus.

Schwierigkeit MITTEL (kurz SM): Wandern als Mittelpunkt, Mittags- und ggf. Kaffeeeinkehr, Anfahrt meist mit Bus.

Sa. 21.12. **Weihnachtswanderung: (SL) Rund um Arzlohe**
ca. 6 km; Anfahrt mit PKW in Fahrgemeinschaften.
Start um 14:30 Uhr, Ziel und Abfahrtsort werden noch bekannt gegeben.
Wanderführer: Knut Adams, ☏ 09187 958119

Mi. 12.03. **Start der Wandersaison 2025 der Seniorengruppe:**
Treffen zur Vorstellung der geplanten Senioren-Wanderungen für 2025.
Erste Anmeldelisten liegen aus.
Beginn um 15:00 Uhr im Sportheim des 1. FC Altdorf, Weidentalstraße 10.
Gäste sind willkommen.
Anmeldung bitte bei stellv. Vorsitzende Elfriede Müller, ☏ 09187 1813
Ansprechpartner: Knut Adams; ☏ 09187 958119

Eintägige Wanderungen:

Mi. 02.04. **Heimatwanderung: Zum Ludwigskanal und Frankens Kleintirol (SL-SM)**
ca. 15 km; Start um 9:00 Uhr am Parkplatz Sportplatz in Rasch
Wanderführer: Gerhard Baumbach; ☏ 09187 7069918

Mi. 30.04. **Wanderung an der Naab um Kallmünz (SM)**
ca. 13 km; Anfahrt mit Bus; Start um 8:15 Uhr am Parkplatz
Sportheim des 1. FC Altdorf, Weidentalstraße
Wanderführer: Gerd Grabinger; ☏ 0171 3153381

SENIORENGRUPPE – Wanderangebote

senioren@dav-altdorf.de

Mi. 21.05. **Wanderung: Weißenstadt, Waldsteinhaus, Steinbruchweg (SM)**
ca. 14 km; Anfahrt mit Bus; Start um 8:15 Uhr am Parkplatz
Sportheim des 1. FC Altdorf, Weidentalstraße
Wanderführer: Günter Kiessling; ☏ 09187 8296

Mehrtägige Wanderung:

So. – Fr. **Genusstouren für Senioren:**
29.06. – 04.07. **Schladminger Tauern u. Dachstein (SL – SM)**
4 Tages- und 2 Halbtagestouren (GT),
Übernachtung in Flachauwinkel
Taurachtalweg, Sulzenhals, Spiegelsee, Dachstein, Zauchenseetal
bei Starkregen: Eisriesenwelt.
Anfahrt mit PKW in Fahrgemeinschaften
Buchungscode: s-2025-06-29,
Gebühr 25,- € für Sektionsmitglieder, max. 12 Teilnehmer.
Ansprechpartnerin: Inge Dorlöchter, ☏ 09129 277622

VollholzSchreinerei
MATTHIAS KOCH
An der Alten Ziegelhütte 11a
90518 Altdorf
Phone: +49 (0)91 87-92 18 03
Fax: +49 (0)91 87-91 18 04
info@vollholzschreinerei-koch.de

SENIOREN – Wandern in kleinen Gruppen

Uli Reichert, ☏ 09187 1363

Kurzinfo: Wandern mit maximal 15 Personen – Wanderstrecke 12 – 18 km – Schwierigkeit mittel (es wird etwas schneller gelaufen als bei den Buswandergruppen), Einkehr oder Rucksackverpflegung – Anfahrt mit PKW, ÖPNV oder Fahrrad.

Do. 09.01. **Hammerbachtal**
Engelthal, Egensbach, Keilberg, Offenhausen, Engelthal.
Fahrt mit Pkw
Anmeldung vom 12.12. bis 19.12.
Wanderführer: Peter Chunsek, ☏ 09187 9087229

Do. 20.02. **WitzeWanderWeg**
Rohr b. Schwabach, Leuzdorf, Dechendorf, Prünst, Rohr b. Schwabach.
Fahrt mit Pkw
Anmeldung vom 10.01. bis 23.01.
Wanderführer: Uli Reichert, ☏ 09187 1363

Do. 13.03. **Rund um Spalt**
Spalt, Massendorfer Schlucht, Mosbach, Müllers Loch, Spalt.
Fahrt mit Pkw
Anmeldung vom 14.02. bis 20.02.
Wanderführer: Werner Konrad, ☏ 09183 2964004

Do. 10.04. **Schwarze Laber, Ruine Adelburg**
Parsberg, Darshofen, Klapfenberg, Hollerstetten, Batzhausen.
Fahrt mit Bahn
Anmeldung vom 14.03. bis 21.03.
Wanderführerinnen: Hildegard Möse ☏ 09183 403520
und Hedwig Ries, ☏ 09128 8115

Do. 08.05. **Birgland**
Frechetsfeld, Eckeltshof, Poppberg, Hainfeld, Frechetsfeld.
Fahrt mit Pkw
Anmeldung vom 11.04. bis 18.04.
Wanderführer: Uli Reichert, ☏ 09187 1363

BERGSTEIGERGRUPPE

skibergsteiger@dav-altdorf.de bergsteiger@dav-altdorf.de

Sommerprogramm: Herbert Herrmann, ☏ 09625 9094245.
Winterprogramm: Jan Kürschner ☏ 0152 54691429

Klettern: siehe unter Sportklettergruppe.

Wintertouren: Schneelandschaften und Gipfel sind unsere Ziele im Winter, als Skitour oder auch Skihochtour, auf Tourenskiern oder Snowboards oder auch mal auf Langlaufskiern, in den Alpen, Mittelgebirgen oder auch zuhause.

Die Skitouren starten im Tal oder auf Hütten, als Tages- oder Mehrtagestouren, als Gipfeltouren oder Überschreitungen, von leicht bis schwierig. Wichtig sind uns dabei gemeinsame Erlebnisse in der Natur und der risiko- und umweltbewusste Umgang damit.

Wir treffen uns im Winterhalbjahr immer mittwochs zur Skigymnastik und anschließendem Beisammensein bei Akkols. Neben dem Programm entstehen auch kurzfristige Tourenmöglichkeiten. Infos dazu und zum Skibergsteigen gibt's, wenn Ihr unseren Newsletter abonniert. Anmeldung dazu unter skibergsteiger@dav-altdorf.de.

Die angebotenen Kurse und das Tourenprogramm findet man als eigene Inhaltspunkte in diesem Heft.

SPORTKLETTERGRUPPE

sportklettern@dav-altdorf.de

Stefan Link, ☏ 09187 1637

Die Gruppe der Kletterer ist ein loses Treffen, um in der Fränkischen- oder Hersbrucker Schweiz gemeinsam selbstständig zu klettern. In den Wintermonaten bis Ende April/ Mai – je nach Wetter – treffen wir uns immer dienstags ab 19:00 Uhr zusammen mit der Bergsteigergruppe zum Klettern in unserer Kletterhalle.

Wir beraten, helfen Anfängern, bilden aus und bieten fröhliche Treffs mit sportlichen Aktivitäten.

Die angebotenen Kurse und das Tourenprogramm findet man als eigene Inhaltspunkte in diesem Heft.

BERGRADGRUPPE

bergrad@dav-altdorf.de

Roland Pauly, ☏ 0179 5072323
und Jan Kürschner, ☏ 0152 54691429

Ab Anfang März treffen wir uns zu den regelmäßigen Wochenendausfahrten:

- in den geraden Kalenderwochen am Sonntag um 09.30 Uhr,
- in den ungeraden Kalenderwochen am Samstag um 14.00 Uhr.

am Marktplatzbrunnen in Altdorf, keine Anmeldung nötig.

Jede dritte Ausfahrt ist als eine sportliche E-MTB Ausfahrt geplant. Wenn Du das erste Mal mitradeln willst, schreib uns doch an, damit wir wissen, dass Du kommen willst.

Unsere Ausfahrten setzen keine besonderen Fahrtechnikfähigkeiten voraus. Wir fahren stets miteinander als Gruppe, d.h. keiner wird zurückgelassen! Die Touren dauern ca. 2 bis 4 Stunden.

Wir unterscheiden in zwei verschiedene Gruppen: Die Blaue Gruppe ist gemütlicher und für jeden geeignet, der Bergradgruppenluft schnuppern will und die “normale” Gruppe. Auch hier wird darauf geachtet, dass alle wieder mit nach Hause kommen.

Weitere Informationen rund ums Mountainbiken, unsere Ausschreibungen und Einladungen bekommt ihr, wenn ihr unseren Newsletter abonniert (E-Mail an: bergrad@dav-altdorf.de) oder über die Homepage.

Für den direkten Austausch untereinander verwenden wir die Signal-Gruppe "BergradNetzwerk". ► Beitrittswunsch mit Handy-Nr / SMS an einen Leiter.

So. 22.12. **Waldweihnachts-Feier**
im Altenthanner Wald
ab 15:00 Uhr Saisonausklang mit Grill, Glühwein und Lagerfeuer
zusammen mit dem Radl-Express
Ansprechpartner: Karl-Heinz Vestner, ☏ 0160 9389 3731

Di. 18.02. **Schrauberworkshop**
Schrauben gehört dazu – ob ungewollt auf Tour
oder gewollt als Vorbereitung auf entspannte Touren.
Beginn 19:30 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben.
Ansprechpartner: Ingmar Kotzerke, ☏ 0173 5344 451
und Jan Kürschner, ☏ 0152 5469 1429 (Signal, Threema)

Do. 01.05. **Schwarze Laaber**
Wege und Trails nach Laaber und dann entlang der schwarzen Laaber nach Regensburg. Rückreise per Zug.
Ansprechpartner: Karl-Heinz Vestner, ☏ 0160 9389 3731

SKIABTEILUNG

skiabteilung@dav-altdorf.de

Thomas Schacherl, ☏ 09187 2131

bis Ende März — **Jeden Mittwoch Skigymnastik von 19:00 – 20:00 Uhr**
in der Dreifachturnhalle der Mittelschule (ausgenommen in den Schulferien).

Sa. 11.01. — **Tagesskifahrt nach Scheffau (GT)**
Bus-Abfahrt: Samstag, 11.01. – 05:00 Uhr, Parkplatz Südtangente
Rückfahrt: Samstag, 11.01. – 17:30 Uhr, Skigebiet.
Anmeldeschluss: 06.01.
Buchungscode ski-2025-01-11-bus
max. Teilnehmerzahl: 48, Gebühr 0,00 €

Fr. – So. 24. – 26.01. — **Wochenendskifahrt nach Großarl (GT)**
Bus-Abfahrt: Freitag, 24.01. – 16:30 Uhr, Parkplatz Südtangente
Rückfahrt: Sonntag, 26.01. – 16:00 Uhr, Skigebiet
Anmeldeschluss: 03.01.
Buchungscode ski-2025-01-24-bus
max. Teilnehmerzahl: 57, Gebühr 0,00 €

Fr. – So. 21. – 23.02. — **Wochenendskifahrt nach Wiesen bei Sterzing (GT)**
Bus-Abfahrt: Freitag, 21.02. – 16:30 Uhr, Parkplatz Südtangente
Rückfahrt: Sonntag, 23.02. – 16:00 Uhr, Skigebiet
Anmeldeschluss: 31.01.
Buchungscode ski-2025-02-21-bus
max. Teilnehmerzahl: 55, Gebühr 0,00 €

Senioren – Wandern in kleinen Gruppen von April bis Oktober

Der Zuspruch ist nach wie vor groß, sodass die Hälfte der Wanderungen jeweils eine Woche später wiederholt wurde.

April: Der Kalchreuther Felsenkeller war witterungsbedingt geschlossen und die Kirschblüte schon vorbei. Die Wanderer trösteten sich mit ihrer lukullischen Rucksackverpflegung und den schönen Ausblicken.

Die Kirschblüte knapp verpasst: Der April-Ausflug nach Kalchreuth. *Foto: Uli Reichert*

Mai: Von Vorra im Pegnitztal nach Fischbrunn im Hirschbachtal mit Abstecher nach Hubmersberg zur Einkehr. Über den Wengleinspark zurück nach Vorra.

Juni: Rundwanderung von Ungelstetten durch die Röthenbachklamm zum Birkensee, weiter zur Einkehr nach Diepersdorf und zurück über die Fuchsmühle.

Juli: Im Sittenbachtal Rundwanderung von Kirchensittenbach über Oberkrumbach nach Kleedorf zur Einkehr und zurück über Stöppach.

September: Im Rohrenstädter Tal unterwegs auf dem Ho-Chi-Minh-Pfad, zum Wasserschloss und der St. Coloman-Kirche in Oberrohrenstadt, nach Wünricht zur Vesperpause und zurück zum Talanfang.

Oktober: Von Kitzingen über die Sulzfelder Weinlagen nach Sulzfeld, Einkehr mit Meterbratwurst und Wein, weiter an der Weinhalla und Segnitz vorbei nach Marktbreit.

Die ausführlichen Berichte mit weiteren Bildern sind auf der Homepage. Uli Reichert

Bericht Grundkurs Fels 2024

Für sieben Teilnehmer des Grundkurs Fels ging es im Mai daran, sich mit Grundlagen des Felskletterns vertraut zu machen. Obwohl die Aspiranten den Winter genutzt hatten, um bereits einige Erfahrung in Vorstieg und Sicherungstechnik zu sammeln, galt es dennoch, zwei Übungseinheiten in der Halle zu absolvieren, bevor sie Frischluft schnuppern durften.

Neben Materialkunde stand hier vor Allem das sichere Beherrschen aller zum Felsklettern notwendigen Fähigkeiten im Vordergrund. Unter sachkundiger Anleitung übte die Gruppe das Um- bzw. Abbauen von Routen sowie das Abseilen erst mal in Bodennähe.

Nach erfolgreichen Trockenübungen ging es am darauffolgenden Samstag sodann ins Freie. Auch wenn einigen Teilnehmern die Müdigkeit noch in den Knochen saß, als die Gruppe früh morgens am Wolfstein bei Bärnfels angelangte, wurde sofort voller Einsatz gefordert. Auf verschiedenen Routen konnten sich die Neulinge im Toprope langsam an die Bewegung im Fels herantasten. Neben Kursleiter Herbert standen Michaela und Elke den Teilnehmern tatkräftig zur Seite. Von selbstständigem Abbau und Abseilen, über Sicherungstechnik mit Klemmkeilen und an Sanduhren bis hin zu ersten vorsichtigen Versuchen im Vorstieg, galt es im Laufe des Tages eine Fülle von Aufgaben zu meistern, wollte doch die abschließende Einkehr im nahegelegenen Biergarten erst verdient werden.

Da der Sonntag der Gruppe mit nasskaltem Frühjahrswetter einen Strich durch die Rechnung machte, vertagte sich der Kurs kurzerhand um eine Woche. Diese Entscheidung erwies sich als äußerst günstig, denn das Wetter war nun hervorragend, sodass auch der „kurze“ Zustieg zum Türkenfelsen bei Lichtenegg eher einem gemütlichen Morgenspaziergang gleichkam. An diesem letzten Tag des Kurses war vor Allem die Übung des Erlernten gefragt und die Teilnehmer durften sich nun auch an schwierigere Routen wagen und selbständig vorsteigen. Der anfängliche Respekt vor dem Felsen war schnell verflogen und so tastete man sich bei sommerlichen Temperaturen langsam an etwas höhere Grade heran. Nachdem sich bis zum frühen Nachmittag alle Beteiligten vollends verausgabt hatten, ging der Kurs langsam seinem Ende entgegen. Für die nun bestens für das Felsklettern gerüsteten Teilnehmer dürfte es allerdings wohl nur die erste einer langen Reihe von Wochenenden in der fränkischen Schweiz gewesen sein.

Fabian Gmehling

Stiegen im Elbsandsteingebirge

12 Mitglieder der Sektion DAV Altdorf fuhren Anfang Juni in das Elbsandsteingebirge in den Kurort Rathen. Die große Herausforderung bestand in diesem Jahr, den Wetterkapriolen das Beste abzugewinnen, sodass die gesamte Planung ständig umgestellt werden musste, da die Wettervorhersagen nicht einmal halbtägig zutrafen. Schon die Abfahrt wurde auf den Mittag verschoben und dafür ein Zwischenstopp in Bad Berneck im Felsenlabyrinth Luisenburg eingelegt, wo es auch hier, entgegen den Wettervorhersagen zwischendurch leicht regnete. Spaß hatten trotzdem alle Teilnehmer und man erinnerte sich bei den "Durchschlüpfen" im Labyrinth in die Kindheit zurückversetzt.

Im Elbsandsteingebirge angekommen, ging es bei Sonnenschein über die Bastei zur anderen Seite der Elbe über die Rauensteine. Der zweite Tag war mit Regen schlimmer angekündigt, als er dann tatsächlich war. In Bad Schandau fuhren wir mit dem historischen Aufzug auf eine Aussichtsplattform und wanderten über einen Steig wieder zurück. Unmittelbar danach wurde die Eisenerzgrube in Bad Berggrieshübel besucht. Dort erfuhren wir u.a., dass auch in dem zuvor genutzten historischen Aufzug Eisenerz aus der Eisenerzgrube verarbeitet wurde.

Auch der nächste Tag war hinsichtlich Wetter nicht sonderlich schön angesagt. Trotzdem waren sich alle einig, sich nicht abschrecken zu lassen und so wanderten wir von Rathen in die Wolfsschlucht. In der Gautschgrotte wurde pausiert und später bei leichtem Nieselregen in Hohnstein eine Kaffeepause eingelegt. Trockenen Fußes ging es dann zurück nach Rathen. Der Entschluss, noch kurz den hausnahen Felsen Gamrich zu besteigen, erwies sich dann als fatal, da ein plötzliches Gewitter mit Platzregen aufzog und alle bis auf die Haut nass wurden. Gottlob konnte unser Hausherr Tilo alle nassen Sachen bis zum nächsten Tag für uns trocknen. Da war dann auch wieder weitgehend trockenes Wetter angesagt und es ging in die Böhmische Schweiz zur Grenzplatte und den Tyssaer Wänden, die in der Nähe des Bielatales liegen. Am Spätnachmittag wurde es dann aber so nasskalt, dass das riesige Felsenlabyrinth Tyssaer Wände nicht mehr vollständig besichtigt wurde, die Eindrücke jedoch grandios waren.

Wieder einmal hat sich bestätigt, dass Mittelgebirgstouren auch bei nicht optimalen Wetterbedingungen möglich sind, sodass die Zeit kurzweilig wie im Flug verging und trotz der Wetterkapriolen jeder gute Eindrücke mit nach Hause nehmen konnte. Nicht zuletzt hat auch die tolle harmonische Gruppe ihren Beitrag dazu geleistet, dass der Ausflug im Elbsandstein bei allen in guter Erinnerung bleibt. Eva Dechand

Rund um die Neue Bamberger Hütte vom 14. bis 16. Juli 2024

Die Gruppe auf dem Gipfel des "Tristkopf". *Foto: Clara Grau*

Aussichtsreiche Gipfel, erfrischende Bergseen, eine gemütliche Hütte und Glück mit dem Wetter – all das hatte eine zehn Mitglieder zählende Gruppe des DAV Altdorf bei ihrer dreitägigen Tour zur Neuen Bamberger Hütte (1756 m) in den Kitzbüheler Alpen oberhalb von Kelchsau.

Vom Parkplatz am Gasthof Wegscheid aus ging es in gemütlichen zwei Stunden durch einen wunderschönen Bergwald zur Hütte. Nach einer kleinen Pause blieb am Nachmittag noch Zeit für einen Abstecher zum Unteren Wildalmsee (1937 m). Dort nahmen einige Hartgesottene ein erfrischendes Bad.

Am zweiten Tag der Tour stand eine lange Rundtour mit zwei jeweils knapp 2500 Meter hohen Gipfeln auf dem Programm: das Kröndlhorn und der Tristkopf. Von beiden Bergen aus hat man einen großartigen Rundumblick, unter anderem auf die Steilwände des Wilden Kaisers sowie die Gletscher in den Zillertaler Alpen und Hohen Tauern.

Weil am dritten Tag ab mittags Gewitter gemeldet waren, verzichtete die Gruppe auf den weiteren Aussichtsgipfel, den Schafsiedl. Aber der Endpunkt der Abschlusswanderung, der Mittlere Wildalmsee auf knapp 2000 Metern, lud erneut zu einem Bad ein. Nach dem Abstieg ließen die Altdorferinnen und Altdorfer die schöne Tour auf einer Alm mit eigener Käserei entspannt ausklingen.

Clara Grau

Klettertour ins nördliche Frankenjura – entschleunigt per Bahn und Rad zum Felsen

An einem Wochenende Mitte Juli haben wir uns zu fünft aufgemacht, ein Klettergebiet im Frankenjura zu erkunden und hierbei möglichst klimafreundlich unterwegs zu sein. Diesmal war das Kletterziel die Felsen rund um Treunitz im nördlichen Frankenjura.

Also Radl geschmiert, Kletter-Equipment und Klamotten für ein Wochenende gepackt, aufgesattelt und schon konnte es los gehen – die erste Strecke erst mal per Bahn – Kräfte und Zeit für das Klettern sparen.

Freitagmittag ging's mit den Rädern in die S-Bahn und über Nürnberg und Forchheim nach Ebermannstadt. Das Umsteigen hat super geklappt – einen Platz für unser Radls inkl. Gepäcktaschen haben wir auch gefunden.

Ab Ebermannstadt wurde bei bestem Wetter losgeradelt. Am Wiesenttal entlang bis nach Gasseldorf und dann das wunderschöne Leinleitertal auf dem Radweg hinauf. Mit kleinem Stopp in Heiligenstadt zum Flüssigkeitshaushalt ausgleichen, weiter das spektakuläre Trockental der oberen Leinleiter hinauf bis zum Übernachtungspunkt in Huppendorf. In der dortigen Brauereigaststätte – unserem Basecamp – wurden wir herzlich aufgenommen. Die verschiedenen Köstlichkeiten wurden ausgiebig getestet.

Am Samstagmorgen noch per Rad 7 km, dann waren wir an der Treunitzer Wand angekommen. Bis zum Nachmittag wurde der Fels ausgiebig beklettert. Zum Glück hatten wir einen beherzten Vorsteiger dabei...man muss ja nicht alles vorsteigen.

In der S-Bahn...und am Felsen.

Da es die Sonne mit uns ziemlich gut meinte, war der Rückweg nach Huppendorf schweißtreibend, sodass wir froh um die Versorgungslage in unserem Basecamp waren.

Nach einer erholsamen Nacht wurde beizeiten ausgecheckt – der Sonntag sollte auch gut genutzt werden. Die Sonne hat nochmal richtig eingeheizt und so wollten wir wieder Richtung Treunitz zum Klettern an den schattigen Torstein. Die Idee hatte leider auch eine Großgruppe. Dann doch lieber weiter zum (sehr) sonnigen Treunitzer Klettergarten. Nach zwei Routen waren wir jedoch genug zusammengeschmolzen, sodass wir lieber den Fahrtwind des Radlns bei der Heimfahrt genießen wollten. Zurück gings erst mal bergauf über Huppendorf nach Hohenpölz. Eine Herausforderung bei gefühlten 35 Grad…von da an ging‘s wieder abwärts übers Leinleitertal und Wiesenttal bis nach Ebermannstadt. Gerade rechtzeitig vorm Gewitter rein in den Zug und mit zweimal umsteigen zurück nach Altdorf. Auch hier hat die Mitnahme der Räder bei den Öffis gut geklappt.

Ein wunderschönes Tourwochenende ging zu Ende. Fazit von allen: Klettern mit Bahn und Rad – gerne wieder – die nächste Tour kommt bestimmt.

Für alle, die sich für entschleunigtes, klimafreundliches Klettern in Franken interessieren, sei die Initiative *ECOPOINT Frankenjura* ans Herz gelegt. Es gibt einen Guide zur Anreise mit Bahn, Bus und Rad zum Klettern in Franken. Hier sind Felsen/Felsgebiete mit Topos aufgeführt, die gut zu erreichen sind.

Der Guide ist bei uns in der Kletterhalle Kunstgriff gegen Spende erhältlich oder online abrufbar (ohne Topos) unter *www.ecopoint-frankenjura.de* Matthias Koch

Mit dem Radl zum Felsen.

Bergwanderwoche 2024 mit Öffis: vom Passeiertal ins Stubaital

Bereits die Überschrift unserer diesjährigen Bergwanderwoche versprach Abenteuer zumindest in zweierlei Hinsicht. Kommt man tatsächlich mit 12 Teilnehmern rechtzeitig mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Startpunkt im Passeier Tal? Und ist die geplante Überschreitung des Alpenhauptkamms ins Stubaital einschließlich der Besteigung des „am Weg liegenden" Wilden Freiger mit seinen 3400 m nicht etwas zu sportlich für die Teilnehmenden der alljährlichen Bergwanderwoche? Um es vorwegzunehmen: ja, es waren zwei Abenteuer, und beide gelangen außerordentlich gut. Aber der Reihe nach.

Die Teilnehmerliste komplettierte sich exakt einen Tag vor dem Start, nachdem es wegen Verletzungen, aber auch oben genannter Bedenken im Vorfeld einige Abmeldungen, im letzten Moment aber sogar eine überraschende Anmeldung gegeben hatte. Sechs Frauen und sechs Männer im Alter zwischen 21 und 72 Jahren (auch das ist außergewöhnlich) trafen sich am Sonntag frühmorgens in Feucht. Die Deutsche Bahn hatte fünf Tage zuvor bekanntgegeben, dass mangels einsatzbereiter Züge der von Nürnberg nach München fahrende RE1 bereits in Ingolstadt enden würde. Der von Ingolstadt nach München fahrende Anschlusszug hätte auf die Minute pünktlich sein müssen, um den ursprünglich geplanten Zug nach Kufstein zu erreichen. Doch nahezu erwartungsgemäß wurde er erst 25 Minuten später bereitgestellt, wie das im Jargon der DB so schön heißt.

Der Organisator der Fahrt, Gunther Reichenbach, hatte deshalb bereits einen Plan B auf dem Smartphone. Dieser bedeutete, dass der Startpunkt Schneebergbrücke im Passeier Tal erst zwei Stunden später erreicht werden würde. Ein kurzer Anruf auf dem Schneeberghaus genügte: Selbstverständlich würden wir auch um 20 Uhr noch etwas Warmes zum Essen bekommen. Mit dieser Antwort entspannte sich die Lage für die Reisenden merklich, froh gestimmt fuhr man mit dem nächstbesten Regionalzug nach Kufstein, dann weiter nach Innsbruck, wo die Umsteigezeit sogar für einen guten Cappuccino reichte.

Mit dem Bus übers Timmelsjoch.

Hatte es am Mittag noch geregnet, so zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite, als die Gruppe um halb drei am Ötztal Bahnhof in den Ötztalbus umstieg und die Fahrt nach Obergurgl fortsetzte. Die Zeit bis zur Abfahrt mit dem Bus über das Timmelsjoch reichte, um die leichten Reiseschuhe gegen die am Rucksack befestigten Wanderschuhe zu tauschen und noch ein wenig zu essen. Alle genossen die Panoramafahrt über die vielen Kehren von ihren erhöhten Sitzen aus.

Bemerkenswert: In Österreich und Italien läuft es mit Öffis. Jenseits der deutschen Grenze waren alle Verkehrsmittel pünktlich. Der mit zwei Stunden veranschlagte Hüttenzustieg wurde sogar etwas schneller auf gemütlichen Bergwegen bewältigt. Das kulinarische 5-Gänge-Menü um 20 Uhr im Schneeberghaus (wahlweise auch vegetarisch) entschädigte für alle Mühe.

Am nächsten Morgen brach die Gruppe bei strahlendem Sonnenschein und blau geputztem Himmel bereits kurz vor 8 Uhr zur längsten Etappe der gesamten Tour auf. Entlang der bekannten sieben Egeten-Seen ging es zunächst im ständigen Auf und Ab zur Grohmann-Hütte, die im obersten Winkel am Ende des Ridnauntals gelegen ist. Nach einer stärkenden Rast ging es weiter zur hoch über der Grohmann-Hütte thronenden Teplitzer Hütte. Insgesamt reichlich 12 km, davon 1230 Hm im Auf- und 1000 Hm im Abstieg. Besonders die letzten knapp 400 Hm hatten es in sich. Steiles Gelände und häufige Seilversicherungen erforderten Trittsicherheit und Konzentration – und das nach bereits zurückgelegten 11 anstrengenden Bergkilometern. Purer Genuss dann für alle auf der Sonnenterasse der Teplitzer Hütte bei einem Erfrischungsgetränk mit Panoramablick auf den Großteil der zurückgelegten Wegstrecke.

Am dritten Tag stand der Wechsel zum Becherhaus auf dem Programm, erneut bei besten Wetterbedingungen. Die kürzeste, aber technisch anspruchsvollste Etappe war mit lediglich drei Stunden Gehzeit ausgeschrieben, verursachte aber beim Anblick der auf einer steilen

Blick zum Becherhaus.

Bergspitze errichteten Hütte bei dem einen oder der anderen ein mulmiges Gefühl. Schaffen wir das? Um es vorwegzunehmen: Alle haben es geschafft, die steile, nahezu durchwegs versicherte Flanke hinter sich zu bringen. Bei schlechtem Wetter ist das sicherlich eine durchaus heikle Angelegenheit. So aber zauberte die Einkehr auf der Sonnenterasse bei allen Teilnehmern ein stolzes und zufriedenes Lächeln in die Gesichter. Vier konditionsstarke Teilnehmer hatten am Vormittag, also noch vor dem Hüttenwechsel, einen Abstecher auf die Aglsspitze gemacht, etwa 770 Hm, die hin und zurück in weniger als vier Stunden bewältigt wurden. Belohnt wurde die Mühe mit einer grandiosen Aussicht vom 3000er-Gipfel bis hinüber zu den Dolomiten. Gipfelfoto mit der vergletscherten Marmolada im Hintergrund – so klar war die Sicht.

Auf dem Becherhaus folgte letztendlich eine harsche Ansprache des Hüttenwirts. Unmöglich, dass eine Gruppe in zwei Gruppen ankommt und nicht endende Schimpftiraden über diese unsere vermeintlichen Anfängerfehler. Abgesehen davon, dass die Vorhaltungen unberechtigt waren, sieht Gastlichkeit eigentlich anders aus. Doch die 12 Bergsteiger focht das nicht an, zu groß war die Freude über das erreichte Ziel, das fantastische Panorama, die unfassbare Höhe über dem Gletscher. Lohn der Anstrengung war eine Nacht auf der mit 3200 m gelegenen höchsten Berghütte der Ostalpen und ein fantastischer Sonnenaufgang um 05:45 Uhr am nächsten Morgen, der immerhin sieben Teilnehmer zu früher Stunde aus dem Lager trieb.

Für den folgenden Tag waren ab 15 Uhr Gewitter angekündigt. Also wieder sehr zeitig bei schönstem Bergwetter los und in den Grat zwischen Becherhaus und Signalspitze eingestiegen. Ein Weg mit Seilversicherungen und sogar einer leichten Kletterstrecke im unteren zweiten Grad. Auch das wurde mit Bravour von allen gemeistert. Vom Signalgipfel führt ein kurzer Grat mit leichter Blockkletterei hinüber zum Wilden Freiger, dem wohl bekanntesten Gipfel im Einzugsbereich der Nürnberger Hütte. Früher ohne Gletscherausrüstung nicht zu machen, benötigt man heute lediglich Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Der Klimawechsel tritt hier besonders deutlich zutage. Ein toller Blick hinüber zum Zuckerhütl, ein Gipfel inmitten des Gletschers, der im Sommer wegen Steinschlags aufgrund des Klimawandels praktisch nicht mehr bestiegen werden kann. Der über eintausend Höhenmeter lange Abstieg zur Nürnberger Hütte war deutlich einfacher als die Gratüberschreitung vom Becherhaus zum Signalgipfel, war aber speziell im oberen Teil mit versicherten Passagen und leichter Blockkletterei gewürzt. Auch hier ist bei schlechten Wetterbedingungen große Vorsicht geboten. Die Nürnberger Hütte wurde am frühen Nachmittag erreicht, eine Stunde, bevor das angekündigte kurze Gewitter dann auch wirklich hereinbrach.

Am darauffolgenden Tag war ein Relaxprogramm angesagt. Der Wetterbericht sagte gegen 13 Uhr zunehmende Gewitterneigung voraus, am Morgen Bewölkung und ein paar Tropfen, danach wieder strahlenden Sonnenschein. Die Gruppe teilte sich. Vier Teilnehmer machten sich auf den Weg ins Paradies, einer am Wanderweg zur Bremer Hütte gelegenen grünen Oase im ansonsten doch recht felsigen Stubai. Die andere Gruppe hatte die Mairspitze (2800 m) zum Ziel, von dort einen nicht allzu großen Abstieg ins obere Sulzenautal und die Rückkehr über die Steilwand des Niederl zur Nürnberger Hütte. Hier boten sich erneut grandiose Aussichten auf die vom Wilden Freiger beherrschte Gipfelkette.

Der letzte Tag war dem Abstieg ins Stubaital vorbehalten. Am Endpunkt erreichte man die Bushaltestelle, zog sich um, wechselte die Schuhe und verpackte die Stöcke. Dann ging es mit dem Bus aus dem Stubaital nach Innsbruck und von dort mit dem Zug nach Kufstein und weiter nach München. Bis dahin pünktlich auf die Minute. Dann die Pünktlichkeitsmeldung

für den geplanten Zug nach Regensburg von der DB Navigator App – ein Fake, wie sich herausstellen sollte. Denn kurz vor Abfahrtszeit zeigte das Display über dem Bahnsteig eine deutliche Verspätung, aber nicht auf der App. Wem ist zu glauben? Kurze Mehrheitsentscheidung: Wir nehmen den nächsten Zug direkt nach Nürnberg. Denn das schien sicherer zu sein, gerade auch mit der verlässlichen S-Bahn nach Feucht. Und so war es auch: Mit Verspätung von lediglich einer halben Stunde kamen alle Teilnehmer gegen 19:30 Uhr glücklich wieder zu Hause an.

Ein herzlicher Dank von allen Teilnehmern gilt dem Organisator der Fahrt, Gunther Reichenbach. Er hatte alles perfekt im Griff, immer einen Plan B und auch einen Plan C, der zum Glück nie benötigt wurde. Aufregend war es manchmal aber schon.

Fazit: diese Bergwanderwoche war nichts für Leute mit schwachen Nerven – für alle anderen ein unvergesslicher Hochgenuss. Text und Bilder: Volker Güther

Vom Becherhaus zum Signalgipfel.

Abstieg vom Freiger zur Nürnberger Hütte.

Ich gangert auf die Kampenwand...

...und jede(r) Bergsteiger:in weiß, wie der dumme Spruch weitergeht. So, genug gegendert, unsere Organisatorin Michaela weiß, dass sie immer mit gemeint ist.

Nix desto Trotz, waren wir sechs Bergsteiger 50+ vom DAV Altdorf droben. Alle altersmäßig mehr oder weniger weit jenseits des 50. Lebensjahres, haben wir uns am Montag, den 12. August 2024 auf den Weg gemacht. Und der Berg wird nie mehr derselbe sein!

Aber schön der Reihe nach. Der Tag begann mit Wecker klingeln zu Westalpenzeit, also mitten in der Nacht. Nach Schnellwäsche und -frühstück den bereits gepackten Rucksack geschnappt, um mich mit Michaela und Richard in Altdorf zu treffen; dann weiter nach Winkelhaid, um Mike abzuholen und anschließend nach Wendelstein. Von dort hat uns Gerhard gut nach Aschau zum Seilbahnparkplatz gefahren, wo uns Roland schon erwartet hat.

Die schöne, historische Kampenwandbahn brachte uns in kurzer Zeit auf knapp 1500m. Bei bestem Bergwetter und nach einem kurzen Zustieg von etwa einer halben Stunde von der Bergstation, standen wir am Einstieg des Westgrates der Kampenwand. Also Helm auf, anseilen, aufrüsten und nach den üblichen aufmunternden Sprüchen ging es in drei Zweier-Seilschaften an den Felsen.

Auf dem Westgipfel, mit Blick auf das Alpenvorland.

Nach dem Start mit einer leichten 40m Seillänge folgte eine glatte 3+ Platte, die erste Herausforderung. Bis zum Gipfel des Westturms kam dann leichtes 1er-, 2er- und Gehgelände, aber immer absturzgefährlich. Nach dem eher unspektakulären Westgipfel aber mit spektakulärem Panorama auf das Alpenvorland und den Chiemsee ging es etwas ausgesetzt und steil bergab, vorbei am Fuß des Gmelchturms, den wir rechts liegen gelassen haben. Es folgte eine lange 45m Seillänge. Zwar nur 3+ bewertet, aber abgespeckt wie Klassiker im Frankenjura, so dass man vor allem im Vorstieg schon mal die Hände aus den Taschen nehmen musste. Das Ende der Seillänge markierte dann gleich den Gipfel des Teufelsturms. Der Pessimist sagt: Jetzt geht`s bergab, der Optimist sagt: Huiii, 35m und 10m abseilen in die Scharte zwischen Teufelsturm und Hauptgipfel.

Nachdem die Zeit nun doch schon weit fortgeschritten und die Verschneidung auf den Hauptgipfel speckig und nass – und die Alternative auf diesen wenig ergiebig aussah, haben wir beschlossen, aus der Rinne gleich abzusteigen.

Nach einer Dreiviertelstunde Abstieg auf schmalem, verwachsenem und matschigem Pfad erreichten wir die Steinlingalm und – oh Schreck – die hatte Ruhetag! Gott sei Dank gab es einen Selbstbedienungs-Kühlschrank im Almgarten, so dass wir die Tour doch noch mit einem Kaltgetränk abrunden konnten. Nach der verdienten Pause war der Rückweg zur Bergstation über den Panoramaweg ein Spaziergang. Zwischenzeitlich hatte sich auch das Wetter deutlich eingetrübt und im Tal sah es von oben bereits nach Regen aus. Knieschonend hat uns die Bahn mit den schönen Vierer-Gondeln dann zurück nach Aschau gebracht.

Nach kurzer Suche fanden wir einen gemütlichen Biergarten im Ort, um die verbrauchten Kalorien des Tages wieder aufzufüllen. Nach einem opulenten Abendessen haben wir uns dann wieder auf den Heimweg gemacht.

Vielen Dank an Michaela fürs Organisieren und das gute Wetter besorgen, an Gerhard fürs Fahren und alle Teilnehmer für eine ruhige, entspannte, alpine Klettertour in herrlicher Bergwelt. Herbert Herrmann

Klettersteigtour in den Leoganger Steinbergen vom 30. August bis 1. September 2024

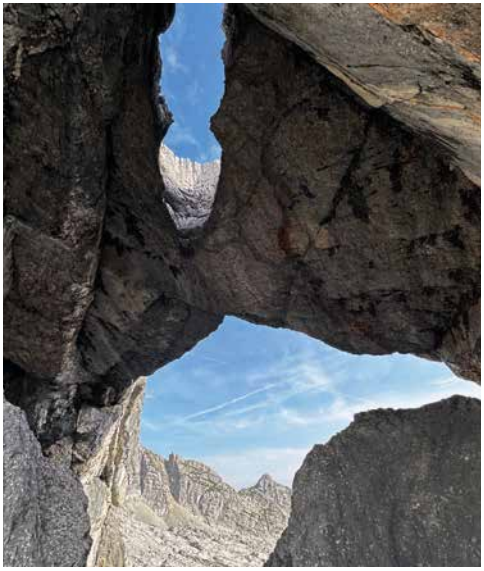
Am Freitagnachmittag startete die 7-köpfige DAV-Gruppe ins Salzburger Land. Erstes Etappenziel: Leogang. Nach einem Abendessen in der naheliegenden Kralleralm wurde in der gemütlichen Ferienwohnung der kommende Tag geplant und auch die Rucksäcke schon vorgepackt.

Der Samstag zeigte sich von seiner sonnigsten (und heißen) Seite. Früh loszugehen war ein Muss! Der Aufstieg zur Passauer Hütte führte über einen Steig durch abwechslungsreiche Landschaften und bei den rund 1.150 Höhenmetern kam wirklich ein Jeder ins Schwitzen.

Oben angekommen, gönnten sich die Teilnehmer eine wohlverdiente Erfrischung und genossen die beeindruckende Aussicht. Nach einem schnellen Einchecken in der Hütte ging es direkt weiter zum Einstieg des Leoganger Süd Klettersteigs (D/E Westliche Mitterspitze). Der Steig ist von Beginn an anspruchsvoll mit steilen und luftigen Passagen, bei denen man auch mal kräftig zulangen muss. Die „Bergführerquerung“ (schwierige D/E-Stelle) wurde von allen gut gemeistert und ermöglichte den Teilnehmern zudem grandiose Fotos im Überhang. Nach einer kurzen Rast am Gipfelkreuz (2.160m) mit Weitblick in die umliegenden Täler und phänomenaler Fernsicht auf die Glocknergruppe, ging es über den Leoganger Nord Klettersteig (C/D) zurück. Steile Leitern, eine Seilbrücke und die Variante „Teufelslöcher“ bieten viel Abwechslung, erfordern aber auch nochmal gute Aufmerksamkeit.

Für die Besteigung des Birnhorns (höchster Gipfel der Leoganger Steinberge 2.636 m) am Sonntag war erneut Trittfestigkeit gefordert. Über den Nebengipfel des Hochzint (2.248 m) und weiter durch den spektakulären Felsdurchgang „Melkerloch“ ging es auf teils schotterigen Bändern, gespickt mit leichten Kletterpassagen, zum höchsten Punkt der Region. Auch hier bot sich ein unvergesslicher Blick auf die Schönheit der Berglandschaft. Der Abstieg zur Hütte und weiter ins Tal war mit seinen rund 1.800 Höhenmetern ebenfalls fordernd. Ein eiskalter Gebirgsbach sorgte zu guter Letzt für die ersehnte Abkühlung.

Fazit: „Einfach toll – Jederzeit wieder“ Michaela Vollhardt und Elke Eckstein



Ausflug des Klettertreffs mit Handicap zur weißen Wand in der Hersbrucker Schweiz

Es war an einem sehr heißen Tag im September, zum Glück war es im Wald schön kühl:

- Verena freut sich sehr, dass sie ihre Lieblingsroute am Felsen das erste Mal ganz hoch geschafft hat.
- Julian hat sich am “Waggerla” (Routennamen) ausprobiert und ihm hat das Klettern und die Herausforderung viel Spaß gemacht.
- Elia freut sich über “endlich mal wieder klettern im Freien” und merkt, das jahrelange Klettertraining war eine gute Vorbereitung, um neue Herausforderungen zu meistern.
- Matthias Motto des Tages: "Nur wer versucht, kann gewinnen!” Ganz nach diesem Motto gewann er den Felsen für sich.
- Anton sieht die anderen hoch klettern, sagt: "Das will ich auch!" und klettert beim zweiten Versuch ganz nach oben.
- Christoph meint: "Der Kletterausflug war sehr schön, top organisiert und ich hoffe, dass es nächstes Jahr genauso schön wird”.

Der Klettertag endete mit einer Abseilaktion zum Wanderweg und anschließendem Schlemmen im “Grünen Schwan” in Eschenbach.

Das Kletterteam ist sich einig: "wunderbar”

Anton Zilmann

20 Jahre Kletterhalle KunstGriff

Am 01. Oktober 2004 wurde unsere sektionseigene Kletterhalle KunstGriff offiziell eingeweiht. Innerhalb eines halben Jahres erfolgte mit mehr als 2100 ehrenamtlichen Helferstunden unserer Sektion der Innenausbau des durch die Stadt Altdorf an die Dreifach-Turnhalle der Mittelschule Altdorf angebauten Gebäudes. An diesem einmaligen Großprojekt unserer Vereinsgeschichte haben Jung und Junggebliebene tatkräftig, teils in Schichtarbeit, mitgeholfen und die erste Kletterhalle im näheren Umkreis ermöglicht.

Seitdem sind 2 Jahrzehnte vergangen, was natürlich ein Grund zum Feiern ist. Daher veranstalteten wir am 12. Oktober 2024 einen Klettercup für Jedermann. Das Organisationskomitee (Stefan Link, Martina Link, Rita Lutz und Michaela Vollhardt) überlegte sich daher einen Wettbewerb, der nicht nur sportliches Kletterkönnen erforderte, sondern bei dem auch Taktieren und Geschicklichkeit bei der Bewältigung von drei unterschiedlichen Aufgaben gefragt war.

In der Vorrunde durften die Teilnehmer verschiedene Routen klettern. Hierbei war wichtig, sich selbst einzuschätzen, ob die Route geklettert werden konnte oder zu schwer war. Je schwerer die Route bewertet war, um so höher war die erreichbare Punktzahl. Jedoch musste der Teilnehmer die Route komplett ohne Pause durchsteigen, um die Punkte zu erhalten. Schaffte er die angesagte Route nicht, gab es „0“-Punkte, weshalb Taktieren wichtig war.

Die 12 Kinder und Jugendlichen durften neben vier Routen einen Lego-Boulder, einen Boulder durch Bandschlingen sowie ein Steinmännchen aus Klettergriffen bauen. Auch für diese

Die jungen Teilnehmenden kletterten voller Eifer und beeindruckten mit Geschick.

Aufgaben wurden unterschiedlich viele Punkte verteilt. Die vier besten Teilnehmer aus jeder Kategorie der Kinder und Jugendlichen, getrennt nach Jungen und Mädchen, bestritten ein Finale, in dem es galt, eine Route möglichst weit zu klettern ohne zu fallen.

Vor dem Finale der Kinder und Jugendlichen wurden die Ehrengäste von Bastian Linkens begrüßt, der einen kurzen Rückblick zum Bau der Kletterhalle gab und dem Leiter der Kletterhalle Stefan Link für seinen Einsatz für die Kletterhallenorganisation der letzten 20 Jahre dankte.

Im Finale der Kinder (7-10 Jahre) hatte bei den Mädchen Mathilda Lehmann die Nase vorn, vor Emilia Sack und Sabrina Link. Bei den Jungen war das Finale hart umkämpft und den Sieg konnte erst nach mehrmaligem Klettern verschiedener Routen Lars Steidl, dicht gefolgt von Dante Knauf, für sich erringen. Die Plätze 3 bis 6 erreichten Luis Wondratsch, Korbinian Müller, Toni Wondratsch und Thomas Völkel.

Die Jugendlichen waren leider nicht ganz so stark vertreten und so gab es nur zwei weibliche Jugendliche, bei dem sich in der Finalroute Salome Knauf den Platz auf dem Podest vor Christina Link sicherte. Der einzige männliche Jugendliche Philipp Regelein hatte leider keine Konkurrenz.

Bei den Erwachsenen gab es jeweils vier Altersklassen, um auch unseren Teilnehmern aus allen Jahrgängen gerecht werden zu können.

In der Vorrunde durften die 25 Teilnehmer fünf Routen klettern, die sie vorher ansagen mussten. Es galt ebenfalls zu Taktieren, um nicht zu schwere Routen zu wählen und mögli-

Auch die Erwachsenen zeigten Ehrgeiz und Können.

cherweise keine Punkte zu erklettern. Auch die Erwachsenen durften drei Aufgaben lösen, bestehend aus Steinmännchen aus Griffen bauen, Knoten blind in den Klettergurt einbinden sowie korrekte Seilaufbewahrungsmöglichkeiten zeigen.

Bei den Damen (16 bis 35 Jahre) stand am Ende Lisa Falk vor Lisa Plank und Johanna Letz auf dem Podest. Bei den Damen (36 bis 50 Jahre) war die Entscheidung äußerst knapp und Dinah Heidrich gewann vor Julia Cabral. Die größte Damengruppe war die Altersklasse 51 bis 65 Jahre. Hier kletterte Tina Kalinauskas vor Michaela Voß und Inge Klier aufs Treppchen. Monika Blümm und Elke Eckstein erreichten aufgrund der Punkteverteilung die folgenden Plätze.

In der Altersklasse ab 66 Jahren kletterte Ursula Färber alleine und erhielt die Siegermedaille.

Bei den Herren (16 bis 35 Jahre) konnte das Finale klar Jonas Wolkenstörfer vor Benjamin Wöll und Marco Schultz für sich entscheiden. Auf den Plätzen 4 bis 6 standen Bastian Linkens, Daniel Wurm und Martin Schleicher.

Die Altersklasse 36 bis 50 Jahre war bei den Herren hart umkämpft. Am Ende konnte Bernd Knauf knapp vor Achim Chaudhry die Siegermedaille in den Händen halten. Andreas Schmidt stand auf Platz drei vor Ralf Schmidt sowie Andreas Schneppendahl.

Bei den Herren von 51 bis 65 Jahren waren nur zwei Teilnehmer angetreten, wobei Andreas Grafwallner den Sieg knapp vor Stefan Schwendtner für sich entschied.

Auch bei den Herren ab 66 Jahren traute sich leider nur Richard Benedetti teilzunehmen und bekam die Siegermedaille überreicht.

Darüber hinaus erhielten alle Teilnehmer tolle gesponsorte Sachpreise. Von unseren Sponsoren hängt ein Plakat die gesamte Klettersaison in der Halle.

Nach der Siegerehrung um 19 Uhr klang der Klettercup mit sichtlich zufriedenen Teilnehmern bei leckeren Bratwurstweckla und einem kühlen Kaltgetränk langsam aus.

Die Zuschauer, wie auch Teilnehmer, schätzten die schöne harmonische und familiäre Atmosphäre des Klettercups und die tolle Bewirtung mit Kuchen, belegten Brötchen und Getränken. Von den Teilnehmern kamen nur positive Rückmeldungen zur Kombination von Kletterkönnen, Taktieren und Geschicklichkeits- bzw. Wissensaufgaben.

Vielen Dank allen Helfern bei der Durchführung des Klettercups, dem Catering-Team und allen Kuchenspendern.

Fazit: Ein rundum gelungenes 20jähriges Jubiläum unserer vereinseigenen Kletterhalle KunstGriff!

Stefan Link

Herbert Mayr
Montafon – Schruns – Gargellen – Gaschurn – Silvrettapass
Rother Wanderführer, 10. aktualisierte Auflage 2022, 128 Seiten, 14,90 €

Die attraktiv gelegene Tallandschaft des Montafon ist von ganz unterschiedlichen Alpenregionen umgeben: Im Norden erhebt sich das einsame Verwall, im Süden die weiße Pracht der Silvretta und im Osten ragen die steilen Felsflanken des Rätikon empor. Entsprechend vielseitig sind die Wandermöglichkeiten, die das Montafon seinen Gästen zu bieten hat. 50 ausgewählte Touren werden hier vorgestellt, die zu den wohl eindrucksvollsten Aussichtsplätzen des Montafon führen.

Die Wanderungen bieten eine schöne Mischung aus leichten, genussvollen Halbtageswanderungen und anspruchsvolleren Touren. Und wer es lieber gemütlich mag, der wandert auf eine der zahlreichen im Sommer bewirtschafteten Almen, die in beschaulicher Lage über dem Montafoner Talgrund liegen.
Jede Wanderung wird mit Wegbeschreibung, Kartenausschnitt und Höhenprofil vorgestellt. GPS-Tracks stehen auf der Internetseite des Bergverlag Rother zum Download bereit.

Rudolf Weiss, Siegrun Weiss und Markus Stadler
Pustertal – Tauferer Tal – Ahrntal – Villgraten – Dolomiten
Rother Skitourenführer, 4. überarbeitete und erweiterte Auflage 2025, 176 Seiten, 16,90 €

Abwechslungsreicher als das Pustertal kann ein Skitourengebiet wohl nicht sein. Das Tal, auch Val Pusteria genannt, erstreckt sich von Südtirol in Italien bis nach Osttirol in Österreich und bietet auf der Sonnenseite des Alpenhauptkamms ein Paradies für Skitourengeher. 57 der schönsten Touren in dieser schneesicheren Region im Tauferer Tal, Ahrntal, Villgraten und in den weltberühmten Dolomiten werden hier vorgestellt.
Die Vielfalt der Skitouren lässt keine Wünsche offen: Von leichten Routen für Einsteiger bis hin zu anspruchsvollen Gipfelbesteigungen für erfahrene Skitourengeher ist für jedes Können etwas dabei.
Routenbeschreibungen, Tourenkärtchen mit Streckenverlauf, Höhenprofil und geprüfte GPS-Tracks sorgen für eine sichere Orientierung unterwegs. Auch Angaben zu Gehzeiten, Höhenunterschieden, Lawinengefahr, Hangausrichtung und optimaler Jahreszeit fehlen nicht.

Wolfgang Neidhardt
Fichtelgebirge – die schönsten Tal- und Höhenwanderungen
Rother Wanderführer, 5. vollständig neu bearbeitete Auflage 2025, 136 Seiten, 16,90 €

Rau, aber herzlich: Das Fichtelgebirge im frischen Nordosten von Bayern ist ein ausgesprochen reizvolles Wandergebiet. Dichte Wälder, klare Seen und Felsenlabyrinthe – nur wenige Mittelgebirge Deutschlands sind so abwechslungsreich. Fränkische Hausmacherspezialtäten in einem gemütlichen Gasthaus machen das Wanderglück perfekt. 50 Genusswanderungen in dieser Naturlandschaft werden hier vorgestellt. Die Wanderungen führen durch weite Fichtenwälder, über Granitberge mit Blockmeeren und Felstürmen und vorbei an Mooren und Sümpfen. Herrliche Ausblicke auf diesen Naturschatz hat man von den zahlreichen Aussichtstürmen. Burgen und Schlösser finden sich zahlreich im Fichtelgebirge und sind das Highlight von so mancher Wanderung.Wegbeschreibungen, detaillierte Kartenausschnitte mit Wegverlauf und aussagekräftige Höhenprofile werden präsentiert. GPS-Tracks stehen zum Download von der Internetseite des Rother Bergverlags bereit.

Francis Linkens, ☏ 0157 57695333, naturschutz@dav-altdorf.de

Netzwerk Zukunftsstadt Altdorf – Nachhaltigkeitsforum am 13. Oktober 2024

Am 13. Oktober 2024 fand das Nachhaltigkeitsforum, organisiert vom Stadtklima e.V., im Kulturtreff in Altdorf statt. Jede Bürgerin und jeder Bürger war herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Neben vielen anderen, wie z.B. der Stadt Altdorf, der Grundschule, der E-T-A, dem Bund Naturschutz in Bayern e.V., war auch unsere Sektion vertreten. In Vorbereitung auf diese Veranstaltung haben wir uns Gedanken darüber gemacht, was unser Verein bereits im Bereich Nachhaltigkeit erreicht hat. Das Ergebnis: eine ganze Menge!

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um euch, den Mitgliedern unserer Sektion, die aktiv an den zahlreichen Aktionen zum Schutz von Natur, Umwelt und Klima mitwirken, unseren aktuellen Stand vorzustellen.

Die neue Referentin für Umwelt- und Naturschutz Francis Linkens und ihr Vorgänger Hermann Frank betreuen gemeinsam den Stand unserer Sektion beim Nachhaltigkeitsforum im Kulturtreff in Altdorf. *Foto: Monika Kürschner*

Francis Linkens, ☏ 0157 57695333, naturschutz@dav-altdorf.de

Unser Beitrag zur Nachhaltigkeit ist vielfältig. Neben größeren Projekten, wie der Installation einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach unserer Kletterhalle zur Nutzung erneuerbarer Energie und der Entwicklung des Starthüttenverzeichnisses – einer Karte mit Hütten, die bequem mit der Bahn aus Altdorf inklusive Aufstieg bis 18 Uhr desselben Tages erreicht werden können – durch Gunther Reichenbach, setzen wir auch viele weitere Initiativen und Aktivitäten um.

Hier sind einige Beispiele für unseren Beitrag zur Nachhaltigkeit:

- Die Teilnahme an der Waldaktion der Stromerschen Kultur-, Denkmal- und Naturstiftung, bei der seit vielen Jahren die Familiengruppe und Jugend mitmacht.
- Die Teilnahme bei „Altdorf putzt sich raus“ seit über 40 Jahren, wobei wir die Altdorfer Rundwanderwege reinigen.
- Seit 2002 haben wir die Patenschaft für die Steinerne Rinne bei Raschbach übernommen und sind dabei mit regelmäßigen Arbeitseinsätzen tätig.
- Seit 2008 betreut die Sektion den Kalmusfelsen – dass bedeutet, die Zustiegswege, die Sicherungsstandplätze und die Umlenkvorrichtungen zu bauen und zu pflegen.
- Seit 2018 übernehmen wir die Blühpatenschaft für 200 m² Blütenacker zur Rettung von Bienen, Schmetterlingen und anderen Insekten.
- Die jährliche Skibörse, bei der gebrauchte Wintersportartikel wieder verkauft werden können.
- Die Reduzierung des Mitteilungsheftes von drei auf zwei pro Jahr, was Druck- und Papierkosten einspart und damit auch den CO2-Fußabdruck reduziert.
- Die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel wird bezuschusst.
- Wir recyceln die Kletterseile und nutzen Ökostrom.
- Unser Klimateam, dass sich seit 2022 regelmäßig zur Koordination der Emissionsbilanzierung und der Entwicklung von Klimaschutzmaßnahmen trifft. Sobald die Ergebnisse unserer Emissionsbilanzierung vorliegen, möchten wir selbstverständlich auch diese mit euch teilen.

Wir sind stolz auf das, was wir bereits erreicht haben, und möchten euch ermutigen, weiterhin aktiv mitzumachen. Gemeinsam können wir einen positiven Beitrag für die Zukunft leisten.

Vielen Dank für euer Engagement!

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Liebe Mitglieder, hier drucken wir gerne eure "runden" und "halbrunden" Geburtstage ab dem 60. Geburtstag ab. Den Geburtstagsjubilaren werden wir weiterhin per Glückwunschkarte gratulieren. Wenn ihr mit einer Veröffentlichung im Mitteilungsheft nicht einverstanden seid, so bitten wir euch, uns das rechtzeitig mitzuteilen.

Dezember 2024

Christian Sieler	60 Jahre
Andrea Koch-Plank	60 Jahre
Holger Flacksmeier	60 Jahre
Michael Reitenspieß	65 Jahre
Ingeborg Eckstein	70 Jahre
Gottfried Krausser	70 Jahre
Gerhard Beyerwaltes	75 Jahre
Elfriede Müller	75 Jahre
Marianne Glaßer	75 Jahre
Günter Jakob	80 Jahre
Karin Eckstein	80 Jahre
Arnold Obermeier	85 Jahre
Wilfried Nester	85 Jahre
Reinhard Stock	85 Jahre

Januar 2025

Martin Widmann	60 Jahre
Birgit Linhard	60 Jahre
Claudia Sterwerf	60 Jahre
Edmund Kaspari	65 Jahre
Martin Chmel	65 Jahre
Wolfgang Langer	65 Jahre
Dorit Link	75 Jahre
Erich Odörfer	75 Jahre
Franz Seidel	80 Jahre
Angelika Maier	80 Jahre
Günter Kiessling	80 Jahre
Gerd Paulmann	85 Jahre
Friedrich Stahl	90 Jahre

Februar 2025

Robert Maul	60 Jahre
Sabine Schreiner	60 Jahre
Caroline Sperber	60 Jahre
Sibylle Winkler	60 Jahre
Christian Rauch	60 Jahre
Martin Seitz	65 Jahre
Elke Helmstadt	65 Jahre
Gerhard Nerreter	65 Jahre
Rita Lutz	65 Jahre
Stefan Dolansky	65 Jahre
Christa Schmidt	70 Jahre
Werner Konrad	70 Jahre
Annette Wolf	70 Jahre
Ursula Färber	70 Jahre
Siegfried Treff	75 Jahre
Antonia Klug	75 Jahre

März 2025

Lothar Tallner	60 Jahre
Sigrid Fink	60 Jahre
Georg Mederer	60 Jahre
Sabine Pablitschko	60 Jahre
Peter Pickl	60 Jahre
Hans Kunz	60 Jahre
Gabriele Schließmann	60 Jahre
Karlheinz Vestner	65 Jahre
Dr. Jutta Bachl	65 Jahre
Gertraud Bär	70 Jahre

Margit Kiessling	70 Jahre
Herbert Creutz	75 Jahre
Ulrich Spreitz	75 Jahre
Sabine Kix	85 Jahre
Ruth Reißmüller	85 Jahre
Konrad Holz	90 Jahre

April 2025

Reinhold Worschech	60 Jahre
Hans-Peter Dumhard	60 Jahre
Bernd Ziegler	60 Jahre
Michael Andreas	65 Jahre
Ursula Zumbrunnen	65 Jahre
Reinhard März	65 Jahre
Monika Bähr	65 Jahre
Erwin Bleisteiner	70 Jahre
Monika Hein	70 Jahre
Annette Distel	70 Jahre
Joachim Bahler	75 Jahre
Lotte Staudinger	75 Jahre
Betty Eckstein	80 Jahre
Ernst Schötz	80 Jahre
Doris Seidel	85 Jahre
Ludwig Geist	90 Jahre
Hildegard Braun	90 Jahre

Zum Gedenken

Pachta Peter, 81 Jahre
Mitglied im DAV seit 2019
✞ 24.04.2024

Otto Arne, 83 Jahre
Mitglied im DAV seit 1984
✞ 30.04.2024

Staubach Fritz, 89 Jahre
Mitglied im DAV seit 1996
✞ 12.07.2024

Eckstein Karl-Heinz, 78 Jahre
Mitglied im DAV seit 2016
✞ 24.07.2024

Kroneberg Michaela, 51 Jahre
Mitglied im DAV seit 2001
✞ 28.07.2024

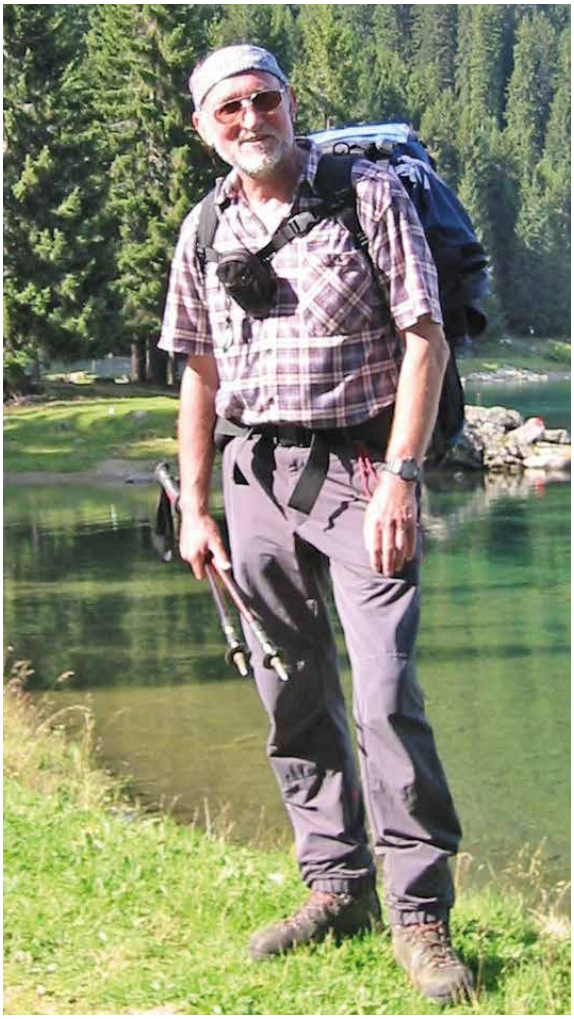
Späth Walter, 77 Jahre
Mitglied im DAV seit 1980
✞ 23.08.2024

Wir werden unsere verstorbenen Mitglieder in guter Erinnerung behalten.

Nachruf

Unser Ehrenmitglied Arne Otto ist am 30. April 2024 gestorben. Mit ihm hat der Verein einen guten Freund verloren, der angesehen, geschätzt und allseits beliebt war.

Arne und seine Frau Renate schlossen sich 1984 unserer Sektion an. 1988 übernahm Arne das Amt des Tourenleiters. 20 Jahre organisierte und führte er die Gemeinschaftsfahrten und Bergwanderwochen. Durch seine Umsicht, Hilfsbereitschaft und Kompetenz hat sich Arne schnell einen Namen im Verein gemacht. So war es keine Überraschung, dass er 2001 zum 2. Vorsitzenden gewählt wurde. Dieses Amt hatte er 11 Jahre inne. Einen Verein mit damals über 1500 Mitgliedern zu führen, war schon eine Herausforderung, galt es doch Familie, Beruf und Verein unter einen Hut zu bringen. Mit Verantwortung, Fachwissen und Engagement hat sich Arne sehr vielfältig in die Vereinsarbeit eingebracht.



2012 beendete Arne dann seine Tätigkeit als 2. Vorsitzender und wurde folgerichtig zum Ehrenmitglied ernannt. Arne war ein umsichtiger und kompetenter Partner für die damaligen 1. Vorsitzenden Konrad Holz und Uli Reichert.

Wer aber nun geglaubt hätte, Arne zieht sich aufs Altenteil zurück, sah sich getäuscht. Ohne Alpenverein konnte Arne nicht sein und so machte er noch einige Jahre weiter als Senioren-Wanderführer, Wegepate und bis 2021 als Rechnungsprüfer.

Arne hat in den zurückliegenden Jahren schon viele Ehrungen erfahren, aber die Krönung seiner langjährigen, ehrenamtlichen Tätigkeit war die Verleihung des Ehrenzeichens des Bayerischen Ministerpräsidenten im Jahr 2023.

Arne Otto war 40 Jahre Mitglied im Alpenverein Altdorf, davon 36 Jahre im Ehrenamt. Arne war ein echter Gewinn für den Alpenverein Altdorf! Alle, die Arne kannten und mit ihm zusammen unterwegs waren, werden ihn sehr vermissen.

Wir danken ihm für alles, was er für den Alpenverein getan hat, und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Uli Reichert, Ehrenvorsitzender

Vorstandschaft (E-Mail-Adressen: vorname.nachname@dav-altdorf.de)

Vorsitzender: Dr. Volker Güther, Zöllerstraße 28, 90518 Altdorf ☏ 09187 6716

Stellvertretende Vorsitzende:

Monika Kürschner, Danziger Str. 43, 90518 Altdorf	☏ 09187 902848
Bastian Linkens, Isarstraße 6, 91052 Erlangen	☏ 01575 7246796
Elfriede Müller, Meisenweg 1, 90518 Altdorf	☏ 09187 1813
Helmut Schröder, Zu den Ziegelwiesen 8, 90518 Altdorf	☏ 09187 9219242
Hubert Seel, Sandstraße 23, 92348 Berg	☏ 09189 40190

Geschäftsstelle

Im „Rothenberger Haus“ am Marktplatz, zwischen Kultur-Rathaus und Laurentiuskirche. Zugang und Adresse: Hermangasse 1, 90518 Altdorf.
Öffnungszeiten: April bis September: mittwochs, Oktober bis März: dienstags, jeweils von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr
☏ mit AB: 09187 959363; Fax: 09187 9566312.

Bücherei / Leihausrüstung

Der Ausrüstungsverleih und die Bücherei sind in der Geschäftsstelle untergebracht.
Ausleihe / Rücknahme: in den Monaten April bis September mittwochs, in den Monaten Oktober bis März dienstags, jeweils zwischen 18:00 Uhr und 19:00 Uhr, oder alternativ nach Anmeldung unter ausleihe@dav-altdorf.de

Internet: www.dav-altdorf.de **E-Mail-Adresse:** info@dav-altdorf.de

Sektionsabende in der Regel am 1. Dienstag im Monat um 20:00 Uhr im Vereinslokal des 1. FC Altdorf, Weidentalstraße 10.

Jugendraum

Im Souterrain der Mittelschule Altdorf, Schulstraße 6.

DAV-Kletterhalle KunstGriff

Die Kletterhalle KunstGriff, Schulstraße 6, 90518 Altdorf, ist im Winterhalbjahr geöffnet.
Öffnungszeiten ab Oktober: Mo. bis Do. von 19:00 bis 22:00 Uhr
Ansprechpartner: Stefan Link, ☏ 09187 1637; E-Mail: kletterhalle-kunstgriff@dav-altdorf.de

Jahresmitgliederbeiträge (ab 01.01.2025)

Bei Neueintritt bis 31.08. ist der volle Jahresbeitrag zu bezahlen, ab 01.09. der halbe.

A-Mitglieder	Mitglieder mit Vollbeitrag (ab vollendetem 25. Lebensjahr)	64,00 €
B-Mitglieder	Mitglieder mit ermäßigtem Beitrag (Ehegatte/Partner eines A-Mitgliedes der gleichen Sektion; Senior ab 70 Jahre; Bergwachtmitglied; Mitglieder mit mindestens 50% Behinderung)	39,00 €
C-Mitglieder	Gastmitglied (A-, B-, D-Mitglied einer anderen DAV-Sektion)	25,00 €
D-Mitglieder	Junioren (ab vollend. 18. bis zum vollend. 25. Lebensjahr)	39,00 €
K/J-Mitglieder	Kinder/Jugend (bis zum vollendeten 18. Lebensjahr)	25,00 €
Familienbeitrag	(beide Eltern mit Kindern bis zum vollendeten 18. Lebensjahr)	103,00 €
Familienbeitrag	(Alleinerziehende mit Kindern bis zum vollendeten 18. Lebensjahr)	64,00 €

Aufnahmegebühren:	A-, B-, C-, D-Mitglieder, Familien	5,00 €
	K/J-Mitglieder	3,00 €

Bankverbindungen:

Sparkasse Nürnberg	IBAN: DE78 7605 0101 0380 3328 17	BIC: SSKNDE77XXX
Raiba im Nürnberger Land eG	IBAN: DE20 7606 1482 0204 5257 10	BIC: GENODEF1H5B

rbnl.de

Die Zukunft kann keiner vorhersehen, aber jeder kann sie wagen.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

In der Region verwurzelt, dort wo Ihre und unsere Zukunft beginnt, nutzen wir unser innovativstes Tool schon seit über 100 Jahren: echte Nähe. Denn nichts geht über persönlichen Kontakt vor Ort. Getreu der genossenschaftlichen Idee „Was einer alleine nicht schaff, das schaffen viele" steht dabei die Förderung unserer mehr als 23.000 Mitglieder im Mittelpunkt unseres Handelns.

Besuchen Sie uns in einer unserer Filialen, rufen Sie uns unter der Telefonnummer 09128 401-401 an oder gehen Sie online www.rbnl.de.

Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG